

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 5 | 11. September bis 9. Oktober 2026

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 47

Golden Seite 30

Innovativ Seite 40

Diplomatisch Seite 12

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

 Bergbahnen Scuol

Herbst erleben.
Winter sichern.

Saison- und Jahrestickets jetzt erhältlich.

Den Ausblick geniessen
zum Frühbucherpreis.

Online Ticket buchen



IHR
BLASER PARTNER
IN DER REGION

Kompetente Beratung,
erstklassiger Service
und echte Leidenschaft.

NEU

CARJANI Rucksäcke!



Sport Heinrich
Stradun 400
7550 Scuol
www.sport-heinrich.ch

 **INTERSPORT**
RENT

Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	5 Fragen an Agnes Ahrens-Heeb	5
Sbrinzlas		6 - 8
Fundstück	Wo Natur zu Schmuck wird	11
Portrait	Das Zopfli der Diplomatie	12
Natur	God da Tamangur: Die Geschichte eines symbolträchtigen Waldes	18
Regional & Special	Festa da la raccolta Val Müstair – Kultur verbindet	22
Aktuell	Die Region kulinarisch erleben: Genusswoche und Via Culinaria	24
Sast amo?	150 Jahre Hotel Belvédère	26
Thema	Hol die goldnen Garben	30
Lieblingsrezept	Strüzels Val Müstair	37
Interview	Taten statt Worte	40
Preisrätsel		70
Derei Wünsche	Hansruedi wünscht sich, dass ...	74
Agenda		46
Veranstaltungen		47
Museen		64
Kunst und Ausstellungen		64
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		66
Weitere Ferienerlebnisse		67
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		73

Thema:

Der Getreideanbau geniesst eine grosse Tradition im Val Müstair und Engadin. Früher bauten die Bauern ihr Korn zur Selbstversorgung an, heute geht ein grosser Teil der Ernte in den Verkauf. Die Faszination für die goldnen Garben ist aber dieselbe geblieben. → Seite 30

Portrait:

Magdalena Olkowna ist die Gattin des Schweizer Botschafters Chasper Sarott und geriet so quasi von einem Tag auf den anderen in eine komplett neue Welt. Halt gibt ihr dabei aber die Kunst, ihre beständige Welt.

→ Seite 12



Natur:

Der God da Tamangur in der Val S-charl ist Europas höchstgelegener geschlossener Arvenwald. Eine WSL-Studie zeigt seine Entwicklung vom lichten Weidewald zum Naturwaldreservat und beleuchtet seine Bedeutung für Natur, Kultur und Inspiration – gestern wie heute. → Seite 18



Ein Herbst voller Energie



Unsere Empfehlung für den Herbst sind warme Düfte mit viel Ausstrahlung und Energie. Wie z.B. **Il Padrino** von **Sospiro**. Auch **Future Memories** von **Byredo** gehört zu unseren absoluten Favoriten. Was auch nicht fehlen darf: Leidenschaft pur mit **Luvani** von **Pernoire**. Entdecken Sie Ihren Herbstduft bei uns in der **ZEGG Haute Parfumerie Arcada** in Samnaun. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Mathias & Team

ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADA



ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.-SA. VON **09:00** BIS **18:30** UHR

SONNTAG VON **10:00** BIS **18:30** UHR

DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN | T: +41 81 861 90 04 - arcada@zegg.ch - www.zegg.ch

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Fashion

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

ZEGG Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

 **Samnaun**

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeberin

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck Gammeter Media AG Via Surpunt 54,
7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 6 9. Oktober	15. September
Winter	Nr. 1 13. November	20. Oktober
Winter	Nr. 2 18. Dezember	14. November
Winter	Nr. 3 15. Januar	22. Dezember
Winter	Nr. 4 12. Februar	19. Januar
Winter	Nr. 5 12. März	16. Februar

Auflage

9770 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung
Gammeter Media AG

Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Schweiz
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11223-2609-1002

Aggi Ahrens-Heeb ist in Zuoz aufgewachsen. Schon früh wurde Musik zu ihrer großen Leidenschaft – einer Leidenschaft, die sie später zur Yamaha Musikschule nach Nord Deutschland führte. Es folgten Ausbildungen an verschiedenen Musicalschulen in Hamburg. Dort gründete sie ihre eigene Musik-, Gesangs- und Tanzschule und machte ihr künstlerisches Wirken zum Beruf. Nach 40 Jahren kehrte sie 2025 in die Heimat zurück und baute die «Aggi's Music School of Performing Arts» auf. Der wöchentliche Musikunterricht im Unterengadin findet freitags in der Raspada Libra, Stradun 400, in Scuol statt. Kontakt: Mobil 079 617 02 65 <https://wordpress.aggismusicschool.ch/> (Foto: Agnes Ahrens-Heeb)



5 Fragen an Agnes Ahrens-Heeb

Frau Ahrens, Sie sind die Inhaberin von Aggi's Music School of Performing Arts. Was ist das genau?

Eine private Musikschule für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Ich erteile Musikunterricht in Zuoz, Pontresina und Scuol: Singen, Tanzen, Schauspiel, Keyboard und Klavier – angepasst an jede Altersstufe, Wünsche und Niveau.

Musik begleitet Sie seit Ihrer Kindheit. Was fasziniert Sie bis heute daran?

Musik hat eine heilende Wirkung auf Körper und Geist. Ich möchte Menschen jeden Alters die Welt der Musik näherbringen und sie dafür begeistern.

Weshalb ist Ihnen die Arbeit mit Kindern besonders wichtig?

Musik berührt unsere Sinne und hat die Kraft, unsere Emotionen zu steuern. Kinder profitieren davon, wenn sie selbst musizieren, singen und tanzen. Es fördert die Entwicklung des Gehirns und steigert die Intelligenz.

Musicalcoaching ist Ihr Herzensprojekt. Was macht Musical für Kinder so wertvoll?

Musik, Tanz und Schauspiel bilden eine Einheit im Musical. An die Kinder werden Anforderungen gestellt, da sie gleichzeitig singen, tanzen und schauspielern. Das Erlernen von Choreografien fördert das Körperbewusstsein, das Singen verbessert die Artikulation. Das Selbstvertrauen wird gestärkt.

Sie bieten auch Seniorensingen an. Welche Wirkung hat gemeinsames Singen für ältere Menschen?

Ältere Menschen profitieren von einer täglichen Dosis Musik massgeblich, insbesondere wenn sie in einer Gruppe singen und tanzen. Durch einfache Bewegungen und vertraute Lieder werden Körper und Geist aktiviert. Das gemeinsame Singen vermittelt ein Gefühl der Verbundenheit.

Annelise Albertin

Internationale Bergsteigerdörfer- Jahrestagung erstmals in der Schweiz!

Im Oktober wird das Unterengadin zum Treffpunkt der Bergsteigerdörfer: Die jährliche Tagung findet zum ersten Mal in der Schweiz statt – und zwar in **Lavin, Guarda & Ardez**. Seit 2021 gehören die drei Dörfer zu den Bergsteigerdörfern, einer Initiative der Alpenvereine des Alpenraumes. Einmal jährlich kommen Mitglieder der Dörfer zusammen, um sich zu einem aktuellen Thema auszutauschen: Dieses Jahr ist das Motto **«Wasser schützen, nutzen und erleben»**.

Die Bevölkerung von Lavin, Guarda und Ardez ist herzlich eingeladen, an den Exkursionen teilzunehmen und die Atmosphäre mitzuerleben. Über die Teilnahmemöglichkeiten wird in den drei Dörfern noch separat informiert.

Mehr über die Bergsteigerdörfer: bergsteigerdoerfer.org



Atelier avert – peripheres Kunstschaffen im Fokus

Für «Atelier avert – Kunstschaffen im Fokus» öffnen Kunstschaffende vom 3. bis 18. Oktober im Unterengadin, Samnaun und Val Müstair ihre Ateliers und gewähren Einblicke in ihr Schaffen, ihre Arbeitsprozesse und ihre künstlerischen Perspektiven. Ateliers sind vielseitige Räume und reichen von physischen Natur- und Arbeitsräumen bis hin zu digitalen oder temporären Denklaboren.

Der Begriff Atelier (aus dem Französischen) bezeichnete ursprünglich einen «Haufen von Holzspänen». Diese «Splitter» sind als Trouvailles und nicht als «Wegzuräumendes» zu verstehen.

Das Veranstaltungsprogramm beleuchtet peripheres Kunstschaffen; und die Ausstellung «Our da l'atelier – Aus dem Atelier» in der Fundaziun Nairs (2. Aug. bis 29. Nov.) bildet den verstärkenden Rahmen.



Betreuung und Unterstützung
älterer Menschen zuhause



Annemarie Lehner
selbstständige Pflegehelferin SRK

Tel.: +41 79 350 29 25 - annemarie.lehner@bluewin.ch



Prümaran
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

@Center Scuol

@rena Tech
Scuol / Pontresina Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch E-Mail info@arenatech.ch

IMPRAISA ELECTRICA
TEL. 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch (Scuol)

Arena Regional
081 861 01 05

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch



ENGADIN ADVENTURE

RAFTING BIKESHOP TROTTINETT



Herbstaktion bis 50 % auf E-Bikes und MTB

Bergbahnen Scuol

Du benötigst ein MTB, E-MTB oder die geeignete **Ausrüstung**?
Unsere Experten sind im Adventure Bikeshop Scuol an der Talstation für dich da.
Bis 2. November täglich geöffnet.
Verleih, Kaufberatung und Reparatur.

8.30 - 12.30 | 13.30 - 17.30 Uhr | Tel.: +41 81 861 14 19



Infos und Anmeldung
engadin-adventure.ch

Wasser, das mehr kann als den Durst stillen



Was erzählen die Brunnen von Scuol bei Nacht? Was verbindet Wasser, Biodiversität, Kunst und Tourismus? Bei den Wassertagen Scuol 2026 dreht sich am 18. und 19. September alles um das Element, das das Unterengadin prägt: als Mineralquelle, Fluss, Lebensraum, Kulturerbe und Inspirationsquelle.

Am Freitagabend bringen Fachleute aus Natur und Tourismus, Politik und Literatur überraschende Perspektiven zusammen. Danach lädt ein nächtlicher Spaziergang dazu ein, Wasser einmal mit anderen Sinnen zu erleben. Am Samstag ab 13 Uhr wird Nairs zum Wasserzentrum: Führungen, Flussgeschichten, Performance und neue Blickwinkel auf Inn und Büvetta erwarten Sie.

Programm entdecken und anmelden:
engadin.com/aua-forta



Herbstprogramm per pitschens aventüriers

Wenn die Lärchen golden werden, ist im Unterengadin noch lange nicht Schluss mit Abenteuer. Vom 29. September bis 16. Oktober wartet auf Kinder ab 5 Jahren ein Herbstprogramm, bei dem garantiert keine Langeweile aufkommt: Biken wie ein Profi, Tiere mit allen Sinnen entdecken, Keramik bemalen, Wildkräuter sammeln oder beim Rätselweg «Klang der Quellen» den Mineralquellen auf die Spur kommen.

Mehr erfahren:
engadin.com/
kinderprogramm-herbst



Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmétique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung



Café I Cantina Chà da Fö

Herzlich willkommen
in unserer Cantina in Girsun!



**Kunst- und
Bauschmiede
Metallbau**



Fuschina da Guarda SA | Girsun - Guarda | 081 860 30 50
lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

60 ons ragischs
20 ons innovaziun



architectura | direenziun da fabrica
081 862 22 22 | www.strimersa.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

**Auf in neue
Abenteuer!**

Geöffnet von Mai
bis Oktober



www.parc-alpin.ch



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt.
www.landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
www.treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Bernina-massivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano. Neu ab Sommer 2026: Mit der Pullman Class wird eine Reiseklasse im Bernina Express lanciert, mit der Sie noch stillvoller über die Alpen reisen.
www.berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Val Sinestra

Von Scuol über Sent führt die PostAuto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Das Tal bietet einen idealen Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà. Die Scuol-Sent-Val Sinestra-Linie verkehrt täglich vom 30. Mai bis 25. Oktober 2026.
postauto.ch/valsinestra

Schönwetter-Postautos zum Ofenpass

Wenn das Wetter stimmt, geht's häufiger zum Ofenpass. Vom 27. Juni bis 25. Oktober 2026 fahren um 09.09 und 10.09 Uhr zusätzliche Postautos ab Zernez bis Süsom Givè (Passhöhe). In Zernez gibt's schlanken Anschluss Richtung Ofenpass.
postauto.ch/engadin-meran-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch





FUNDSTÜCK

Handwerk mit Fingerspitzengefühl (Foto: Engadiner Goldschmiede)

Wo Natur zu Schmuck wird

Annelise Albertin//Im neuen Goldschmiedeatelier in Müstair entstehen aus Naturmaterialien edle Schmuckstücke – handgeschmiedete Neuanfertigungen, Beratungen und Reparaturen.

Seit Kurzem gibt es in Müstair etwas, das es im Val Müstair in dieser Form bisher nicht gab: ein Goldschmiedeatelier. Die «Goldschmiede Val Müstair» ist eine Filiale der Engadiner Goldschmiede in Sils Maria, deren Inhaberin Nina Pfiffner ist. Während sie das Atelier in Sils betreut, ist in Müstair Goldschmied Thomas Gander die Ansprechperson.

Was die beiden Goldschmiede verbindet, ist ihre besondere Nähe zur Natur. Sie lassen sich von den Land-

schaften des Engadins und des Val Müstair inspirieren und verarbeiten neben Edelmetallen auch natürliche Materialien aus der Region. Quarz, Granit, Hämatit und andere Steine werden zu Schmuckstücken, in denen ein kleines Stück Bergwelt weiterlebt. Jede Kreation ist einzigartig – geprägt von Farbe, Struktur und der Schönheit des Natursteins.

Thomas Gander fertigt auch Schmuckstücke auf Kundenwunsch an und gestaltet Eheringe individuell. Im Atelier werden zu-

dem Reparaturen, Änderungen oder das Wechseln von Uhrenbatterien als Dienstleistung angeboten.

So verbindet sich in Müstair traditionelles Goldschmiedehandwerk mit der Schönheit der Natur – und es entstehen Schmuckstücke mit einer ganz eigenen Geschichte.

*Goldschmiede Val Müstair, Via Maistra 50 (vis-à-vis Hotel Münsterhof), 7537 Müstair
info@engadingold.ch, Tel. 076 518 56 31
Öffnungszeiten: Mi/Do/Fr 10.00 – 17.00 Uhr*

Das Zopfli der Diplomatie

Jürg Wirth//Magdalena Olkowna ist die Gattin des Schweizer Botschafters Chasper Sarott und geriet so quasi von einem Tag auf den anderen in eine komplett neue Welt. Halt gibt ihr dabei aber die Kunst, ihre beständige Welt.

«Es war an einem Samstagabend, wir sassen zusammen mit der Familie, friedlich und gemütlich, da drang ein wunderbarer Duft aus der Küche. Sowas hatte ich vorher noch nie gerochen. Irgendwie süss, nach Butter auch, paradiesisch, aber kein Kuchen oder Guetsli. Ich rannte in die Küche, folgte dem Duft.» Beim Erzählen begannen Magdalenas Augen zu leuchten, ihre Armbewegungen werden energischer und die Stimme noch kräftiger – obwohl das Erlebnis schon einige Jahre zurückliegt. «In der Küche stand Elisabeth, meine Schwiegermutter, und buk einen Zopf», schliesst sie ihre erste Begegnung mit dem traditionellen Sonntagsgebäck in der Schweiz ab. Eine Begegnung, die noch lange nachhallen sollte.

Genauso wie die Begegnung mit einem jungen Schweizer in einem Restaurant in Warschau, wo Magdalena Olkowna bis vor sieben Jahren gelebt hat. «Er sass an meinem Lieblingsplatz», entrüstet sie sich, «aber er sah gut aus, also setzte ich mich an den Nebentisch. Er warf mir ein freundliches «Smaczno» zu, «Guten Appetit» auf Polnisch. Wir kamen ins Gespräch und ich verliebte mich in den süssen Engadiner mit Namen Chasper Sarott.»

Von Warschau nach Sent und nach Madagaskar

Magdalena stammt ursprünglich aus Krakau wo sie Journalismus und Kommunikation studierte, Instrumente, um die Welt zu entdecken, auch Fotografie. Noch während des Studiums begann sie sich der bildenden Kunst zu widmen, erst der Fotografie. Mit der Zeit richtete sie ihren Fokus auf die abstrakte Malerei. Nach dem Studium zog sie dann nach Warschau und anderthalb Jahre nach der Begegnung mit Chasper in seinen Heimatort Sent. Ins Haus mit dem Zopf-Duft, wo es ihr ausgesprochen gut gefällt, nicht nur wegen des Geruchs, den kann sie mittlerweile auch selbst kreieren. Gefallen tut es ihr wegen der Natur, der Umgebung, aber vor allem auch wegen der Menschen. «Nur schon wenn ich Brot holen gehe, kann ich mich problemlos eine halbe Stunde mit den Leuten, die ich auf der Strasse treffe, unterhalten. Ich brauche nur Allegra zu sagen und daraus entsteht der schönste Austausch, ungezwungen.»

Austausch mit verschiedensten Menschen war quasi ihr tägliches Brot in den letzten sechs Jahren, allerdings nicht immer ganz ungezwungen. Denn Chasper war weder für Ferien noch zu

Studienzwecken in Warschau, sondern arbeitete auf der Schweizer Botschaft. Von Warschau beorderte ihn der Bund dann nach Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars. Magdalena an Chaspers Seite als Botschaftergattin, eine komplett neue Rolle, von einem Tag auf den anderen. Eine Rolle, die sie sehr ehrte, auf die sie sich aber nur in einigen kurzen Online-Seminaren vorbereiten konnte. «Ich war so stolz, die Schweiz zu repräsentieren, hatte aber als Repräsentantin und Gastgeberin auch entsprechend auszu-sehen, mich entsprechend zu verhalten, meine Rolle korrekt zu spielen. Plötzlich gab es zwei Magdalenas, die private und die öffentliche, wie zwei Stränge gewissermassen, die im besten Falle zusammenfanden, sich dann überlagerten, manchmal aber auch für sich blieben.»

Druck habe sie gespürt in der neuen Rolle, allerdings auch selbst auferlegten. «Ich wollte jeden Tag mein Bestes für die Schweizer Botschaft geben, die beste Unterstützung für unsere diplomatische Mission zu sein.» Vorher sei sie sicher sorgloser unterwegs gewesen, aber in ihrem neuen Leben, musste sie dafür sorgen, dass sich die Gäste und Mitarbeitenden wahrgenommen und respektiert fühl-

ten. Du musst dem Protokoll folgen, professionell sein, unterhalten, gehaltvolle Fragen stellen aber gleichzeitig auch ehrlich und authentisch zu sein. Daraus könne dann eine bedeutsame Verbindung zum Gegenüber entstehen. Kein Zweifel, dass Magdalena dies nicht bravourös gemeistert hat. Trotzdem auch immer wieder etwas Unsicherheiten, weil man doch auch Mensch sei und ab und an Fehler mache. Und die Gästeschar an den offiziellen Empfängen war durchaus illuster. Spitzenpolitiker und -diplomaten aus der Schweiz, aus Madagaskar aus anderen Ländern. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr Alt-Bundesrat Alain Berset. Sehr charismatisch, sehr intensiv, sehr schnell sei er aufgetreten.

Dazwischen immer wieder Kunst. Klassische und surrealistische Fotografie in der kargen Landschaft von Südwestmadagaskar, abstrakte Malerei, unbeabsichtigte Farbspritzer auf den Bildern, Improvisation bei Rahmen und Leinwand, inspiriert vom Leben in Afrika. Lebensfroh deshalb auch die Bilder.

Kunst zum Überleben

Die nächste Station war dann nochmals eine Stufe extremer – Kinshasa

Das Atelier in Sent ist momentan das kreative Zentrum im Leben der Künstlerin.





Von Alt-Bundesrat Alain Berset war Magdalena Olkowna tief beeindruckt.

in Kongo. Schmutzig, dreckige Luft, gefährlich, korrupt, sterbende Kinder auf der Strasse, viel Gewalt. Überstanden dank dem Ventil der Kunst. Düster die Bilder, gewaltig auch, schwarz über braun, kryptische Buchstaben und zwei schwarz bemalte, verbeulte und zerdrückte Bleche. Teile eines Baustellensichtschutzes, die Magdalena sich «geborgt» hat. Denn der Sichtschutz verbarg 24 Villen im Bau für die Mitglieder der nationalen Elite, verboten eigentlich der Bauplatz, foutiert aber von den Bauherr-

schaften. Vor allem nahm der Sichtschutz den Blick auf den Fluss Kongo, entlang der einzigen Flanierstrecke in Kinshasa.

Nach dem Abschied aus Kinshasa brauchte sie deshalb einige Zeit, um sich von diesen Eindrücken zu erholen. Doch mittlerweile ist sie durchaus bereit für den nächsten Auslandsposten, der in drei Jahren wieder anstehen dürfte. Der Abschied zuvor aus Madagaskar unter Tränen, festgehalten in «Terre de Madagascar», Erdklümpchen auf Leinwand, alles schwarz, gross

und eindrucklich. Genauso wie die Erinnerung daran und an die «Zopfli».

Zopf als Metapher

Nachher ein Kunstwerk, vorher ein Backwerk und der Nachhall aus der Senter Küche. Denn Magdalena faszinierte nicht nur der Geruch des werdenden Zopfs, sondern die Metapher. Zwei Stränge, die sich in einem köstlichen Brot vereinen, zwei Liebende, vereint in ihrer Mission, zwei Länder, die sich austauschen und zusammenarbeiten.



In Kinshasa konnte Magdalena eine eindruckliche Ausstellung ausrichten.

Deshalb buk Magdalena während der sechs Jahre in Afrika bei jedem offiziellen Diner für alle Gäste kleine Zöpfe – Zopfli. Diese kulinarische Erfahrung war ihre Art, die offiziellen Gäste an den diplomatischen Tafeln in Madagakar und Kongo zu vereinen und sie mit der Schweiz zu verbinden.

«Schliesst die Augen, stellt euch verschneite Berge vor, blauen Himmel, leuchtende Sonne, Frieden, Zusammenhalt....» leitete sie die Essen jeweils mit einer kurzen Ansprache ein. Die Gäste waren immer bewegt, oft zu Tränen gerührt– gut nachvollziehbar. Rund 1000 kleine Zöpfe habe sie während ihrer Zeit in Madagaskar gebacken. Deshalb diese nachher als Zopfli in gebranntem Ton nachgebildet und ausgestellt. Einige davon bilden einen kleinen Hügel in Magdalenas Atelier, im Haus mit dem Zopf-Duft – am Ursprung gewissermassen.



Dinner Spectacle Belvedere Scuol

GRÜNDERMUTTER ARQUINT

Episoden aus einer wechselvollen Geschichte in 3 Akten

BELVEDERE
HOTEL FAMILIE

31. OKTOBER PREMIERE

14. NOVEMBER

16.30 – 22 UHR

glanzvolle Aufführung des Vokalensembles

incantanti

Apéro mit flying Service

4-Gang-Menu «anno dazumal»

mit Getränken von heute

Engadiner Volkslieder oder internationale Klassiker –
das Vokalensemble **incantanti** begeistert mit unverwechsel-
barem Klang.

incantanti.

TICKETS



150 JAHRE
BELVEDERE

COFOX^{Office}

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



Malen
Lackieren
Gestalten

Verleih von
Arbeitsbühnen

micheluzzi.ch

zollfreiparadies.ch



 **Samnaun**



Das alpine Markenparadies.

© Andrea Badrutt

God da Tamangur: Die Geschichte eines symbolträchtigen Waldes

Matthias Bürgi, Susan Lock, WSL//Der God da Tamangur in der Val S-charl ist Europas höchstgelegener geschlossener Arvenwald. Eine WSL-Studie zeigt seine Entwicklung vom lichten Weidewald zum Naturwaldreservat und beleuchtet seine Bedeutung für Natur, Kultur und Inspiration – gestern wie heute.

Einer der bekanntesten Wälder der Schweiz liegt weit hinten in der Val S-charl: der God da Tamangur. Er ist der höchstgelegene, geschlossene Arvenwald Europas und in ihm wachsen uralte, mächtige Baumindividuen. Zudem ist er eingebettet in die wunderschöne Landschaft der

Val S-charl mit ihren Alpweiden und Feuchtgebieten. Im Laufe der Jahrhunderte liessen sich immer wieder Menschen von diesem Wald berühren, zu kühnen Projekten anregen und zu kreativen Werken inspirieren.

Projekthintergrund und Unterstützung

Der Geschichte dieses Waldes, seiner Entwicklung und seiner Wahrnehmung dokumentiert ein kürzlich abgeschlossenes Forschungsprojekt der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL. Dieses wurde angeregt und unterstützt durch Angelika Abderhalden, Geschäftsführerin der UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair. Zudem erhielt das Projekt vom Amt für Wald und Naturgefahren und dem Amt für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus profitierte es stark von der Hilfe und den Informationen zahlreicher lokaler Expertinnen und Experten – ihnen allen sei bei dieser Gelegenheit herzlich gedankt!

Die Ergebnisse, die in ausführlicher Form in einem Bericht vorliegen (siehe nebenstehenden QR-Code), werden im Folgenden kurz zusammengefasst.

Wechselvolle Geschichte

Dass im God da Tamangur viele sehr alte Bäume stehen, bedeutet keineswegs, dass er sich nicht im Laufe der Zeit verändert hat. Diese Veränderungen in der Waldstruktur und die dafür verantwortlichen Veränderungen in der Walnutzung lassen sich aufgrund von forstlichen Planungsdokumenten, historischen Fotografien, Luftbildanalysen und Interviews untersuchen. Es zeigt sich, dass die jahrhundertelange Beweidung das Aufkommen junger Bäume stark einschränkte. Dies führte dazu, dass der God da Tamangur zu Beginn des

Auf einem toten, umgestürzten Stammfuss einer Arve wächst ein junger Baum.
(Foto: Susan Lock, WSL)





Die älteste bekannte Gegenhangaufnahme des God da Tamangur zeigt, wie licht und lückig der Wald durch die jahrhundertelange Beweidung geworden war. Foto vermutlich 23.8.1901, weitere Angaben im WSL-Bericht.



Heute präsentiert sich der God da Tamangur als dichter, geschlossener Arvenwald.v (Foto: Susan Lock, WSL, 2024)

20. Jahrhunderts vorwiegend aus sehr alten, mächtigen Arven bestand. Es war ein locker bestockter, lichter Wald, in dem zudem viele abgestorbene Arven standen, da tote Arven über sehr lange Zeit als sogenannte Dürrständer stehen bleiben können. Dieses Waldbild hinterliess bei manchen Besuchern den Eindruck eines sterbenden Waldes. Im Laufe des 20. Jahrhunderts ging die Beweidung zurück und wurde schliesslich weitgehend aufgegeben, als der God da Tamangur gegen Ende des 20. Jahrhunderts aufgrund seiner

Einzigartigkeit zum Naturwaldreservat erklärt wurde. Das Waldbild hat sich insgesamt

vor allem durch diesen Rückgang der Beweidung verändert und wird heute in weiten Teilen von kräftigem Jungwuchs geprägt.

Ein Büschel Arvenkeimlinge wächst aus einem Nussversteck eines Tannenhähers. (Foto: Susan Lock, WSL, 2024)

Inspiration für Gesellschaft und Kultur

Die vielen toten und scheinbar sterbenden Arven machten den God da Tamangur zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Wahrnehmung des Dichters Peider Lansel zu einer idealen Metapher für die rätoromanische Sprache, um deren Anerkennung in dieser Zeit gerungen wurde. In seinem anlässlich der Festa Ladina von 1923 verfassten Gedicht «Tamangur» ruft er in diesem Sinn abschliessend auf: «Rumantschs, dat pro! – Spendrai tras voss'amur nos linguach da la mort da Tamangur.» / «Romanen, steht zusammen! Rettet mit eurer Liebe unsere Sprache vor dem Schicksal von Tamangur!» (Übersetzung durch Andri Peer in Lansel und Peer 1989).

Aber auch für den Gebirgswaldbau war der Wald eine Inspiration. Initiierte doch Nicolin Bischoff, zeitweise Kreislöcher von Ramosch/Tschlin/Samnaun, in den 1980er Jahren die Projektgruppe «Tamangur», mit dem Ziel der Förde-

rung der Arve als wichtigen Baum im Gebirgswald.

Vielfältig sind die Spuren, die der Wald in Werken von Künstlerinnen und Künstler hinterlassen hat. Hierzu verweisen wir gerne auf die Ausführungen im erwähnten Bericht.

Zukünftige Entwicklung

Unsere Untersuchung erlaubt eine Einordnung der gegenwärtigen Situation und die Entwicklungsdynamik des God da Tamangur vor dem Hintergrund sich rasch ändernder gesellschaftlicher Bedürfnisse und Nutzungsansprüche. Diese Entwicklung ist nicht abgeschlossen: sicher werden sich Wald und Landschaft unter den Ansprüchen der heutigen Freizeitgesellschaft und den Auswirkungen des Klimawandels weiter verändern. Zu hoffen ist, dass die berührende Schönheit und die Faszination, die vom God da Tamangur und der ihn umgebenden Landschaft ausgehen erhalten bleiben, damit auch zukünftige Generationen von ihnen inspiriert werden.



Unter diesem QR-Code ist der vollständige WSL-Bericht zum God da Tamangur einsehbar.

JETZT IM PROVISORIUM
VIS-A-VIS
FAST ALLES WIE GEWOHNT



Scannen
und mehr
erfahren

WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN



Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Sommersaison 5. Juni – 18. Oktober 2026 · Hotel & Restaurant geöffnet

Italienisches Buffet

Immer Montags ab 18:30 Uhr · alle sind willkommen
Erwachsene CHF 69 · Kinder 6–12 CHF 35

Frühstück
Buffet à discrétion

Kleine Mahlzeiten
12:00 – 16:00 Uhr

Mittagessen à la carte
Reservation bis 10:00 Uhr

Happy Hour
16:00 – 17:00 Uhr

"La Stüvetta"
Meeting & Work Space

Abendessen à la carte
18:00 – 20:00 Uhr



Sommer-Gartenterrasse

Geniessen Sie draussen, solange das Wetter mitspielt

Alle Infos & Speisekarten auf
www.altana.ch

Jetzt Tisch reservieren
+41 81 861 11 11

ENGEL&VÖLKERS

Charmant? Imposant?

Wir lieben jede
Immobilie



Engiadina Muntogna Immobilien SA
+41 81 860 37 42
scuol@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/scuol



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch



mo-fr 10-12, 14-18, sa 10-12, 14-17
stradun 297, 7550 scuol, 078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch



DECORAZIUNS^{SA}

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl

Via da Ftan 495E, 7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47
info@sguerrezza-eletrica.ch

Via Cumünela 28A, 7522 La Punt Chamues-ch
Telefon +41 79 938 88 20
www.sguerrezza-eletrica.ch

REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch



REGIONAL & SPECIAL

Das Erntedankfest wird aus Dankbarkeit für die reiche Ernte des Sommers gefeiert.
(Foto: Dominik Täuber)

Festa da la racolta Val Müstair – Kultur verbindet



Programm

Annelise Albertin//Das traditionelle Erntedankfest – la festa da la racolta Val Müstair – wird alljährlich am ersten Sonntag im Oktober in Valchava gefeiert. In diesem Jahr steht es im Zeichen des Interreg-Projekts «Raetia CulTour» der Terra Raetica und rückt die gemeinsame ladinische Kultur in den Mittelpunkt.

Die Regionen Vinschgau und Engiadina Bassa/Val Müstair teilen ein kulturelles, sprachliches und historisches rätoromanisches Erbe. Das Projekt «Raetia CulTour» hat zum Ziel, die rätoromanischen Sprachinseln Rumantschia und Ladinia näher zusammenzubringen und das rätoromanische Erbe des Vinschgaus stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Die Festbesucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag freuen. Nebst den traditionellen Attraktionen wie Umzug, Marktständen mit einheimischen Produkten, Musik und Kulinarik sorgt «Raetia CulTour» für zu-

sätzliche kulturelle und musikalische Darbietungen. Ein Schmuggel-Rätsel-parcours durch den Markt verspricht Spannung und Unterhaltung. Unter den Teilnehmenden werden drei Gewinner ausgelost, die sich über einen grossartigen Preis freuen dürfen.

Das Erntedankfest ist ein altes religiöses und kulturelles Fest, bei

dem Menschen für die eingebrachte Ernte und die Gaben der Natur danken. Beim ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt des Festtages kommt dieser Dank zum Tragen. Eingeleitet wird der Gottesdienst dieses Jahr mit einem musikalischen Auftritt von DE CATER (Frauen Viergesang) im Rahmen des Projekts «Raetia CulTour».

INFO

Festa da la racolta, Sonntag, 4. Oktober 2026,
10:30 – 17:00 Uhr, Valchava

Programm: <https://www.val-muestair.ch/de/erntedankfest>

BEER LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch



Sidonia Bulfoni

@Center - Stradun 404 - 7550 Scuol
Tel.: 081 860 32 86
info@cuafför-sidonia.ch - cuafför-sidonia.ch

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

3er
GARTENBAU
GARTENPFLEGE

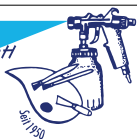
3er GmbH
Benjamin Dreier
Buorna 505
7550 Scuol

079 946 54 05
info@3er-scuol.ch
www.3er-scuol.ch

Not Neuhausler GmbH
Carrosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipserarbeiten

Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhausler.ch

carrosserie suisse



+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG



CHRISTOFFEL

Christoffel Sanitär-Heizung AG
Sotchà Dadora 258 • 7550 Scuol
081 864 01 51 • info@christoffelscuol.ch



MARIE JO REPLAY

www.dorf-center.ch

LIEBLINGSSTÜCK

Sie finden uns im @Center in Scuol

Luis Trenker
1899 - 1996
LUIS TRENKER

Brax

info@dorf-center.ch

MARYAN MEHLHORN



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch • Tel. 081 860 30 00

Die Region kulinarisch erleben: Genusswoche und Via Culinaria



Regionale Spezialitäten und kulinarische Erlebnisse. (Foto: Aita Caffisch)

Regionale Spezialitäten, kulinarische Erlebnisse und einzigartige Begegnungen: Vom 17. bis 27. September lädt die Genusswoche ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen. Lokale Produkte, einheimische Gerichte sowie die Personen dahinter stehen im Mittelpunkt! Ausserdem verbindet das neue Angebot Via Culinaria Wandern mit Genuss und Rätselspass.

Den Geschmack der Region entdecken

Was entsteht, wenn japanische Fermentation auf die Unterengadiner Bergküche trifft? Wie viel Arbeit steckt hinter Capuns? Welche Geschichte ver-

birgt sich hinter einem Käse, einem Kräuterlikör oder einem Stück Fleisch aus der Region?

Während der Genusswoche erhalten Gäste und Einheimische Antworten auf solche Fragen ser-

viert und können diese selbst erschmecken. Bei Kochkursen wird gemeinsam gerührt, geformt und probiert, Degustationen bringen Produzent*innen mit Gästen zusammen und spezielle Menüs zeigen, wie viel-



Genuss wandernd entdecken auf der Via Culinaria. (Foto: Andrea Badrutt)



Degustationen bringen Produzent*innen mit Gästen zusammen. (Foto: Aita Caflisch)

fältig regionale Zutaten interpretiert werden können.

Zwischen Sonnenaufgang, Sgraffito und Kitchen Party

Doch der Genuss begrenzt sich nicht nur auf den Teller: Für Frühaufsteher wird eine Sonnenaufgangswanderung mit anschliessendem Brunch geboten, um das Val Müstair zu entdecken. Kulturgenuss gibt es bei der Sgraffito-Führung mit Degustation und bei Kräuterwanderungen geben Expert*innen ihr Wissen für Pflanzen, die direkt vor der Haustür wachsen und seit Generationen genutzt werden, weiter. Die Kitchen Party beispielsweise macht die Küche zur Bühne.

Die Menschen hinter den Produkten

Die Genusswoche möchte nicht nur zeigen, was in der Region hergestellt wird, sondern auch, wer dahintersteht. Regionale Lebensmittel beginnen

lange vor dem gedeckten Tisch: auf den Feldern und Alpen, in Käsereien, Backstuben, Mühlen, Manufakturen und kleinen Produktionsbetrieben. Viele Angebote schaffen deshalb Raum für persönliche Begegnungen. Produzent*innen, Köchinnen und Köche, Gastgebende und Handwerksbetriebe geben Einblick in ihre Arbeit und erklären, weshalb Herkunft, Saisonalität und lokale Verarbeitung für sie eine zentrale Rolle spielen.

Also: Platz nehmen, mitmachen und geniessen – vom 17. bis 27. September 2026.

Eine **Anmeldung** direkt bei den Betrieben ist bei den meisten Angeboten erforderlich, manche verfügen über eine begrenzte Teilnehmendenzahl.

Mehr zur Genusswoche und zum Programm: engadin.com/genusswoche-2026 oder über den QR-Code.

WANDERND UND RÄTSELND AUF DER VIA CULINARICA

Ab September gibt es im Unterengadin ausserdem ein weiteres Angebot: Die Via Culinaria.

Wander- und Rätselfans können zwischen zwei verschiedenen Routen wählen: der Mineralwasser-Route und der Bergsteigerdörfer-Route. Durch das Lösen von Rätseln werden die Teilnehmenden von Station zu Station geführt. Bei jedem Stopp gibt es etwas Leckeres für den Magen und ein weiteres Rätsel für den Kopf.

So erfahren Gäste und Einheimische Spannendes über die drei Dörfer Lavin, Guarda und Ardez oder das Mineralwasser und verkosten dabei lokale Produkte von einheimischen Produzent*innen, Hofläden und Restaurants.



150 Jahre Hotel Belvédère

Jürg Wirth//Dieses Jahr feiert das Hotel Belvédère sein 150-jähriges Bestehen. Und die Chancen stehen gut, dass da noch einige Jahre dazukommen werden.

Der Entstehung des Hotels Belvédère in Scuol ist im Jahre 2008 auch Kathrin Mischol, begnadete und passionierte Hobbyhistorikerin auf den Grund gegangen. In der Publikation «Die gute alte Zeit – wie gut war sie wirklich», schreibt sie folgendes über die Anfänge des Belvédère: «Erbaut 1871 bis 1875 durch Mastralessa A. M. Arquint-Rosler (Witwe von Hermann Arquint) und deren Sohn Conradin, als «Neues Hotel Belvédère», Architekt unbekannt. 1901 Aktiengesellschaft Belvédère-Posta e du Parc SA. Die Erben von Hermann Arquint verkauften die Hotels Belvédère und Du Parc an Chasper Pinösch & Co. Das neue Hotel Belvédère war ein Luxusbau sondergleichen – es wurde sogar extra eine Tramverbindung ins Kurhaus eingerichtet. Im Hotelinventar wird das Haus wie folgt qualifiziert: «Plastisch durchgestalteter, kompakter und einheitlicher Bau aus einem Guss und wirkt bis heute als markantestes Zeugnis des Hotelbaus des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Er ist besonders wirkungsvoll im Ortsbild.»

1950 führten Michel Lys und seine Frau Nina das Hotel. Danach folgten verschiedene Hoteldirektoren: Nicolo Gaudenz, Peter Riva, Bonjour und weitere. Doch der Niedergang konnte nicht mehr aufgehalten werden und

1998 musste der Konkurs angemeldet werden.

Kurz darauf trat die Familie Baumgartner, respektive Kurt und Julia, auf den Plan. Das Ehepaar führte zuvor das Hotel Hohenfels in Arosa und unterhielt gute Kontakte

zur Graubündner Kantonalbank (GKB).

Diese bot den beiden dann das Belvédère in Scuol zum Kaufe an. Kurt und Julia erkannten das Potenzial des Hauses mit 100 Zimmern mitten im Dorf, wussten um die eben erfolgte Er-



Damals noch mit unverbaute Aussicht, das Hotel Belvédère. (Archiv Kathrin Mischol)

öffnung des Bogn Engiadina und um die kurz bevorstehende Eröffnung des Vereina-Tunnels. Dank Bürgschaften und Darlehen aus Kurts Familie konnten sie den Kauf schliesslich mit viel Kraft stemmen. Gemeinsam mit der GKB erarbeiteten sie einen Business-

plan, der je nach Liquidität und finanziellen Mitteln kontinuierliche Sanierungen und Renovationen vorsah. Dazu kamen 2004 der Erwerb des Badehotels Belvair, der Bau der gedeckten Passerelle zwischen Belvédère und dem Bogn Engiadina, ein neuer Flügel am Stamm-

haus, das Nam Thai, der Kauf des Hotels Guardaval, ein neues Personalhaus, komplette Renovation der bestehenden Zimmer für die Mitarbeitenden, ein Businesshotel in Münchwilen, zwei Projekte im Oberengadin oder aktuell der Neubau des Chasa Plavna.

Die Konstante waren und sind Julia und Kurt Baumgartner, deren Familie mittlerweile um vier Kinder angewachsen ist und treue Mitarbeitende, welche sich heute die operative Führung grösstenteils aufteilen. So Sandy Stöckenius, René Stoye, Nico Senn und Volker Schönherr in der Geschäftsleitung.

Nichtsdestotrotz scheint die nächste Generation bei den Baumgartners bereit zu stehen, wohl noch nicht grad morgen, auch wenn der Chef dies spasseshalber von seinem Sohn sagt, der im Hotel eine kaufmännische Lehre absolviert, aber doch hoffentlich in einiger Zeit durch Nadja, der ältesten Tochter, die ab Herbst im Verwaltungsrat mitwirken wird. Nachdem die vier auch mal weg waren und dann mit einem reichen Rucksack an Erfahrungen wieder ins schöne Engadin zurückgekehrt sind.

Gefeiert wird das Jubiläum mit einem Dinner Spectacle am 31. Oktober und 14. November.

Weitere Infos unter:
belvedere-hotelfamilie.ch



ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICALAIN.CH
WWW.PICALAIN.CH



FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***
Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Interieur Horath

Polstererei · Vorhangsmontage · Technische Vorrichtungen

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Die Sommersaison
Kommen Sie zu uns -
ob für eine Runde Golf
mit Freunden, eine
Übungseinheit auf der
Driving Range oder einem
erfrischenden Drink im
Restaurant mit Bergblick.
www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch



Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heiße Luft.

INN AUTO GROUP AG

Autowerkstatt Susch / Scuol • Carrosserie und Lackiererei

Garage Noder AG Cantieni Motors

Susch: 081 862 28 45 / Scuol: 081 860 02 79
info@innautogroup.ch / www.innautogroup.ch

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Bad für den Nationalpark



**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Hol die
goldnen Garben

Ist auch schön fürs Auge, wenn sich die goldenen Ähren im Wind wiegen. (Foto: Gaudenz Danuser)

THEMA

Jürg Wirth//**Der Getreideanbau geniesst eine grosse Tradition im Val Müstair und Engadin. Früher bauten die Bauern ihr Korn zur Selbstversorgung an, heute geht ein grosser Teil der Ernte in den Verkauf. Die Faszination für die goldnen Garben ist aber dieselbe geblieben.**

Letztes Jahr haben wir in Graubünden rund 314 Tonnen Braugerste geerntet und dieses Jahr dürften es etwa 330 Tonnen sein», bilanziert und prognostiziert Sandra Kunfermann. Sie ist Geschäftsführerin der Genossenschaft Gran Alpin und als solche gewisser-



Auch dank der Getreidesammelstelle hat der Anbau im Val Müstair noch mehr Schwung aufgenommen. (Foto: Aimara AG)

massen die Frau an der Spitze des Getreideanbaus im Kanton. Die 314 Tonnen sind eine deutliche Steigerung gegenüber dem Jahre 2023, wo gerade mal 160 Tonnen eingefahren wurden. Knapp 110 Betriebe im Kanton sind für diesen Ertrag verantwortlich und sie bauen nicht nur Braugerste an, sondern auch Speisegerste, Weizen, Roggen, Dinkel, Buchweizen, Hafer oder Emmer. Spitzenreiter ist dabei der Weizen mit einem Ertrag von 380 Tonnen. Zehn der Betriebe kommen aus dem Val Müstair und 16 aus dem Engadin. Diejenigen aus dem Engadin produzierten im letzten Jahr rund 95 Tonnen. Im laufenden Jahr dürften es etwa gleichviele sein.

Getreide statt Futterüberschuss

Kunfermann weiss auch, woher der Anstieg der Getreideernte rührt: «In den vergangenen Jahren erzielten viele Betriebe aufgrund der eher feuchten Verhältnisse einen Futterüberschuss.» Sprich, die Bauern mähten auf ihren Wiesen soviel Gras, dass ihr Vieh gar nicht alles fressen konnte. Deshalb haben sich entsprechend mehr Betriebe dazu entschlossen, überhaupt Getreide oder noch mehr Getreide anzubauen. Zu

ihnen gehören auch Carlo Müller und Nando Neuhausler aus Susch. Die beiden jungen Bauern ernteten auf ihren Betrieben ebenfalls mehr Futter, als ihre Kühe fressen konnten. Deshalb begannen sie schon vor drei Jahren mit dem Getreideanbau, damals aber noch in etwas kleineren Rahmen. Als die Frucht dann aber reif gewesen wäre und die Wetterprognosen mit Schnee bis in tiefe Lagen drohten, konnte niemand zum Dreschen kommen aus Abwesenheitsgründen. Es schneite dann zwar nicht ganz so heftig wie befürchtet, aber fürs Getreide wars trotzdem nicht gut und den beiden Bauern eine Lehre.

Einen Kindheitstraum erfüllt

Flugs entschlossen sie sich, einen eigenen Mähdrescher zu kaufen, für einen tiefen fünfstelligen Betrag, geben sie als Richtgrösse an. Dadurch bereitete ihnen der Getreideanbau noch viel mehr Freude – «Mähdrescher fahren ist eigentlich ein Kindheitstraum» – und sie weiteten ihre Felder aus. In diesem Jahr säten sie auf rund 18 Hektaren Getreide an, vornehmlich Braugerste, zusätzlich aber auch noch eine Hektare Eiweisserbsen und ca. 1,6

Hektaren Futtermais. Diesem hingegen sagt man nach, Wildschweine anzulocken. Bis jetzt hätten sie noch keine gesehen, meinen die beiden fröhlich. Für den Mais lassen sie einen Häcksler aus dem Oberengadin kommen, den Rest dreschen sie selber. Doch nicht nur ihre Felder bearbeiten sie mit dem Mähdrescher, sondern auch diejenigen anderer Bauern, insgesamt etwa 26 Hektaren würden sie dreschen, beziffern die beiden. Vor allem in Susch und Lavin. In Zernez hätten sie noch kaum Aufträge, meinen sie mit einem Schmunzeln. Warum dies so ist, dazu später mehr. Bei der Ernte stehen verschiedene Herausforderungen an, erklären sie. Erstens mal muss der Mähdrescher funktionieren – logisch, denkt man. Anfangs sei dies aber nicht so gewesen, begründen sie ihren Einwand. Zum Glück hätten sie ihre Maschine noch vor der Ernte ausprobiert. Wohl habe die Klimaanlage funktioniert, obwohl der Verkäufer beteuert hätte, die sei defekt. Dafür waren andere Teile defekt, die vom ehemaligen Besitzer als einwandfrei beschrieben worden waren. Mittlerweile hätten sie fast alles ausgetauscht und der Dre-



Ein Teil des geernteten Getreides wird direkt vor Ort im Val Müstair weiterverarbeitet. (Foto: Aimara AG)

schon funktioniere ziemlich einwandfrei.

Keine unnötigen Fahrten

Die zweite Herausforderung betrifft die Logistik, vor allem, weil sie an verschiedenen Orten dreschen. Da sei es wichtig, quasi einen Fahrplan für alle Flächen zu haben, damit der Drescher nicht zu oft und vor allem nicht vergebens auf der Strasse rumfahren müsse. Auch das haben sie mittlerweile im Griff, so dass für die zwei gegen Ende August die fast schönste Zeit im Jahr beginnen kann. Eine Herausforderung, die nur schwierig in den Griff zu bekommen ist, stellt das Wetter dar. Im Frühling sollte es nicht zu trocken sein und schon gar keinen Schnee haben. Für die Ernte muss das Wetter dann sehr trocken sein, weil sonst die Qualität rapide sinkt oder das Korn gar zu faulen beginnt.

Bott drescht seit fast 50 Jahren

Von Herausforderungen kann auch Fritz Bott berichten. Er drescht Getreide im Val Müstair seit er 19 Jahre alt ist. Mittlerweile zählt er 66 Lenze und drescht nur noch ab und zu, weil sein Sohn den Betrieb übernommen hat. Vor

knapp 50 Jahren hätten praktisch alle im Tal zur Selbstversorgung Getreide gepflanzt, erinnert er sich, entweder für Mehl oder für Tierfutter. Heute würden sie etwa 80 Hektaren dreschen, sagt Bott – auch in Zernez. Mittlerweile gedeiht auch im Tal Korn zum Weiterverkauf, Bott selber gibt seines an die Grüninger Mühlen weiter, andere produzierten Braugerste, wie immer für Gran Alpin in Bio-Qualität. Aber ein beträchtlicher Teil des Getreides wird auch direkt vor Ort in der lokalen Getreidesammelstelle verarbeitet. Momentan steht man bei etwa acht Tonnen, das Ziel wären 14

Tonnen. Ein Teil des Getreides wird zu hochwertigem Mehl gemahlen und verkauft oder in der Bäckerei weiterverarbeitet.

Schaffen die Münstertaler den Anstieg von 8 auf 14 Tonnen, würden sie bereits etwas antizyklisch agieren. Denn Sandra Kunfermann sieht keine grosse Ausweitung der Erntemengen mehr, im Gegenteil. Nach diesem trockenen und ertragsarmen Sommer für den Futterbau hätten einige Betriebe bereits wieder damit begonnen, ihre Ackerflächen in Wiesen umzuwandeln, hat sie beobachtet.

Anbauplanung Ernte 2026

Getreide	Gran Alpin total		Val Müstair		Unterengadin	
	Fläche (ha)	erwarteter Ertrag (t)	Fläche (ha)	erwarteter Ertrag (t)	Fläche (ha)	erwarteter Ertrag (t)
Weizen	91.3	383.4	7.7	32.3	4.6	19.5
Dinkel	39.3	137.6	0.0	0.0	0.8	2.6
Roggen	8.5	34.0	2.8	11.2	0.0	0.0
Speisegerste	19.2	73.0	1.8	6.8	0.0	0.0
Braugerste	93.9	332.3	6.2	21.9	33.6	118.9
Hafer	2.1	8.2	0.4	1.6	0.0	0.0
Summe	254.2	968.4	18.9	73.9	39.0	141.1

Quelle: Gran Alpin

Alpbutter

Würzig im Aroma und unverkennbar in der Farbe: Die Bündner Alpbutter gehört zu den traditionsreichen Milcherzeugnissen Graubündens. Wegen ihrer handwerklichen Fertigung und ihrer engen Verbindung zur Alpwirtschaft widmet graubündenVIVA der Alpbutter einen Platz in den Kulinarischen Schätzen.

Die Butterherstellung hat in Graubünden eine lange Geschichte. Bereits in der Römerzeit wurde hier Alpmilch verarbeitet. Eine der frühesten schriftlichen Erwähnungen stammt aus dem 16. Jahrhundert: Der Engadiner Jachiam Bifrun schilderte die Herstellung von Butter aus Rahm und beschrieb dabei sowohl das Butterfass als auch die damals verwendeten romanischen Bezeichnungen für Butter und Buttermilch. Bis heute ist die Herstellung von Alpbutter Teil der gelebten Bündner Alpkultur.

Handwerk direkt auf der Alp

Alpbutter entsteht dort, wo Kühe den Sommer auf Bündner Alpen verbringen. Grundlage ist die Milch von Kühen, die auf alpinen Weiden grasen und sich von Kräutern, Gräsern und Blumen ernähren. Diese Vielfalt verleiht der Alpbutter ihr würziges Aroma und ihre natürliche intensive Gelbfärbung. Die Verarbeitung

erfolgt direkt auf der Alp – vom Melken bis zur fertigen Butter. Dafür wird der Rahm von der Alpmilch getrennt, nach einer Reifezeit im Butterfass zu Butter verarbeitet und anschliessend gewaschen, geknetet und in Form gebracht.

Tradition im Wandel

Früher stellte die begrenzte Haltbarkeit die Sennerinnen und Senner vor grosse Herausforderungen.

Da Butter deutlich schneller verdirbt als Hartkäse, musste sie rasch aufgebraucht, verkauft oder haltbar gemacht werden. Heute sorgen verbesserte Hygiene, Kühlung und Transportwege für eine höhere und konstantere Qualität. Gleichzeitig hat sich die Bedeutung der Alpbutter verändert: Aus einem alltäglichen Versorgungsprodukt ist eine geschätzte regionale Spezialität geworden. Während die Nachfrage nach Alpprodukten steigt, nimmt die Zahl

der Milchkualpen in einigen Regionen Graubündens zugunsten der Fleischproduktion ab. Die künftige Verfügbarkeit der Alpbutter ist somit abhängig von der Zukunft der Bündner Milchkualpen.

Von Alltagsprodukt zu Spezialität

Ob als Brotaufstrich oder zum Kochen und Backen – Alpbutter ist vielseitig einsetzbar und prägt zahlreiche Bündner Spezialitäten. Sie verleiht Teigen Geschmeidigkeit, verfeinert Saucen und bringt den unverwechselbaren Geschmack des Bündner Alpsommers in die Küche. Mit ihrer engen Verbindung zu Natur, Handwerk und regionaler Tradition steht Alpbutter bis heute für die Vielfalt und Qualität der Bündner Kulinarik.

Für weitere Inhalte besuchen Sie graubuendenviva.ch/schaetze und folgen Sie graubündenVIVA auf Social Media.



Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad Zernez mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

BELVEDERE HOTEL FAMILIE

Unsere Genusswelt



Erleben Sie Momente puren Genusses in unseren Restaurants und Bars, in der Vinothek oder bei einer Wellness-Anwendung im SPA. www.belvedere-hotelfamilie.ch



RESTAURANT ALLEGRA HOTEL BELVEDERE

Herrliche Sonnenterrasse, Haute Cuisine mit regionalem Touch und eine Bar Lounge mit Bergpanorama.



RESTAURANT GUARDAVAL

«Paschiun art culinaria alpina» – Leidenschaft für die alpine Kochkunst, ausgezeichnete Weinkarte und eine gemütliche Cheminee Bar.



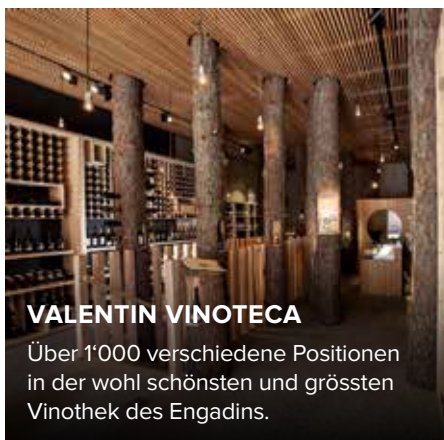
RESTAURANT BELVAIR

«Il gust dal süd» – mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens.



RESTAURANT NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet.



VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins.



SPA VITA NOVA

Das SPA für Anwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

ZUR PERSON

Das Lieblingsrezept stammt von Meinrad Federspiel aus Müstair. Er hat Bäcker gelernt und danach einige Jahre in der Archäologie des Klosters St. Johann gearbeitet. Nach einem Wohnortswechsel kehrte er in die Bäckerbranche im Aussendienst zurück. Backen ist nach wie vor seine Passion – die alten Rezepte hütet er wie einen Schatz.



Strüzels Val Müstair

Geschichte des Strüzels

Die Strüzels Val Müstair wurden früher von den Bäuerinnen mit Biestmilch hergestellt. Biestmilch ist die erste Milch der Kuh nach dem Kalben und besonders gehaltvoll. Heute wird für die Strüzels normale Milch verwendet. Da nicht in jedem Strüzel gleich viele Sultaninen vorkommen, machte man sich oft einen Spass daraus, zu zählen, wer in seinem Strüzel die meisten «Beeren» vorfand.

Alle Zutaten – ausser den Sultaninen – in einer Schüssel vermengen und gut kneten. Am besten gelingt dies mit einer Küchenmaschine. Den Teig während etwa 15 bis 20 Minuten kneten, bis er sich vom Schüsselrand löst. Anschliessend die Sultaninen unterkneten.

Den Teig während 30 Minuten ruhen lassen. Danach portionieren und zu Strängen rollen. Diese zu kleinen Hufeisen formen. Die geformten Strüzels zugedeckt mit einem Küchentuch während 1 bis 1½ Stunden ruhen lassen.

Mit Eigelb bestreichen und im auf 240 Grad vorgeheizten Ofen während etwa 6 Minuten backen.



Schritt 1: Portionen vorbereiten und zu Strängen rollen (Fotos: Meinrad Federspiel)



Schritt 2: Gipfel formen



ZUTATEN

Schritt 3: Gipfel bestreichen



Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Zutaten für 37 Stück

- 1 kg Weissmehl
- 120 g Hefe
- 20 g Salz
- 130 g Zucker
- 200 g Butter
- 3 Eier
- ½ l Milch
- 100 g Sultaninen



Das Café mit selbstgemachter
Engadiner Nusstorte

☎ 081 866 36 47 | 079 530 70 58



Iva – der Engadiner Kräuterlikör

🌐 www.miaiva.ch @ iva_kraeuterlikoer



Das Restaurant in Tschlin mit
feinen lokalen Spezialitäten

🌐 www.ustariatschlin.ch ☎ 078 327 17 27



Der Dorfladen in Tschlin
mit allen Bun Tschlin-Produkten

☎ 079 760 37 79



Die familienfreundliche
Ferienwohnung

✉ info@engadin-booking.ch ☎ 081 864 02 02



Feines aus der Region –
Ihre Spezialitätenmetzgerei

🌐 www.zanetti.gr @ bachariazanetti



Samstag, 10.10.2026, Tschlin: Bozen Brass & Simon Gabriel

Brassklänge vom Feinsten aus dem
Südtirol und dem Engadin

Von festlicher Barockmusik über Opern- und Musicalmelodien bis hin zu alpiner Volksmusik bietet das Südtiroler Ensemble Bozen Brass alles, was das (Brass-)Herz begehrt. In Tschlin tritt die Formation zusammen mit dem jungen Engadiner Ausnahme-Trompeter Simon Gabriel auf. Südtirol trifft Engadin: Wenn das mal nicht perfekt zu «musica in cumün» passt!

20:00 Uhr, Sala Polivalenta, 7559 Tschlin
Eintritt: CHF 30 / CHF 20

Reservation: concerts@musicaincumuen.ch
Vorverkauf: www.musicaincumuen.ch/tickets

(Foto: Andrea Badrutt)



→ engadin.com

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen
- Museum Stamparia Strada / Druckereimuseum
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Begehbare Wörterbuch in Vnà

Taten statt Worte

Annelise Albertin//Der Unternehmenspreis der Regiun Engiadina Bassa Val Müstair 2025 ging an die Mountain Slope AG in Sta. Maria. Grund genug für das ALLEGRA, den Gründer und Inhaber Hansruedi Ammann und seine Ehefrau Jennifer Ammann zum Gespräch einzuladen.

Hansruedi und Jennifer Ammann, herzliche Gratulation zum Unternehmenspreis der Regiun Engiadina Bassa Val Müstair 2025. Was bedeutet Ihnen und Ihrem Unternehmen diese Auszeichnung?

Der Preis ist eine Wertschätzung für uns, unser Team, die Athletinnen und Athleten, den Sport und die damit verbundene Industrie.

Die Jury würdigte unter anderem Innovation und Unternehmergeist. Was glauben Sie: Was hat den Ausschlag gegeben, dass gerade die Mountain Slope AG ausgezeichnet wurde?

Wir konnten uns als kleines Unternehmen auf dem internationalen Markt mit Innovation und Beharrlichkeit in unserer Nische erfolgreich an die Marktpitze setzen. Mit den sportlichen Erfolgen unseres Mountain Slope Snowboard Hardboots durch unsere Athletinnen und Athleten im Wettkampfsport, im Speziellen bei den Olympischen Winterspielen in Livigno, wurden wir für die Bevölkerung in der Region sichtbar.

Herr Ammann, Sie waren früher Snowboard-Weltcupfahrer. Wann entstand bei Ihnen der Wunsch, eigene Snowboardschuhe zu entwickeln und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen?

Ich bin durch meine Ausbildungen und mein Umfeld in diese Industrie hineingewachsen. Mit der Suche nach Materialoptimierungen und der damals herrschenden Marktnachfrage nach leistungsfähigeren Hartschalschuhen hat sich das ergeben.

Als die Idee für Mountain Slope entstand, war wohl noch nicht absehbar, wohin die Entwicklung führen würde. Wie haben Sie beide den Aufbau des Unternehmens erlebt und welche Rolle hatte Jennifer Ammann von Anfang an?

Der Anfang war vor allem mit sehr viel Planung, Tests und Sitzungen verbunden. Wir mussten einen Markennamen finden, eine Gesellschaft gründen und uns mit Entwicklung, Materialtechnik, Einkauf, Produktion, Marketing, Verkauf, Personal und vielem mehr vertraut machen. Weiter kamen noch die ver-

schiedenen internationalen Marktregionen dazu. Jennifer hat dies alles von Anfang an unterstützt und mitgetragen.

Mountain Slope ist heute vor allem für Hardboots bekannt. Worin unterscheiden sich Ihre Schuhe von anderen Modellen auf dem Markt?

Der Mountain Slope Hardboot konnte sich in den Bereichen Material, Produktion und Performance von der Konkurrenz abheben. Dies führte zu fantastischen Erfolgen im Leistungssport.

Seit Kurzem produzieren Sie auch eigene Snowboards. Was hat Sie dazu bewogen, das Sortiment zu erweitern?

Um uns und das Material für den Sport weiterzuentwickeln, waren wir schon länger auf der Suche nach Partnern, mit welchen wir direkte und geschützte Entwicklung betreiben können. Leider war niemand bereit, sich auf eine derart nahe Zusammenarbeit einzulassen. In der Folge suchten wir nach Snowboardproduzenten, welche unsere Ideen



Jennifer (links) und Hansruedi Amman (rechts) schätzen ihr engagiertes Mitarbeiterteam und legen Wert auf ein ausgewogenes Betriebsklima. (Foto: Mountain Slope AG)

produzieren. Dies verlief leider nicht sonderlich gut. Auf Grund dessen entschlossen wir uns, eine eigene Produktion aufzubauen. Mit der eigenen Snowboardmarke «Mack» konnten wir uns schon stark im Markt positionieren.

Die MACK-Snowboards entstehen im Val Müstair, die Mountain Slope Hardboots werden in Treviso gefertigt. Welche Vorteile bietet diese Produktionsstruktur?

Wir haben in Treviso sämtliche Zulieferer im näheren Umkreis. Dies spart sehr viele Ressourcen und Kosten. Weiter kennen wir alle unsere Zulieferer persönlich, und jeder weiss, wie der andere denkt. Dies schafft Sicherheit und hilft bei der Entwicklung neuer Ideen.

Ihre Produkte werden nicht nur in der Schweiz verkauft, sondern auch in Ländern wie Kanada, Japan oder China. Wie gelingt es einem Unternehmen aus dem Val Müstair, sich auf internationalen Märkten zu behaupten?

Das fragen wir uns manchmal auch. Das Wichtigste ist unserer Meinung nach, immer dranzubleiben und unsere Partner wie Shops und Importeure ernst zu nehmen. Das bedeutet, dass die Feedbacks auf die richtige Art und Weise in die Entwicklung und Produktion einfließen müssen. Am Schluss erreicht man damit eine bessere Qualität, vereinfacht die Produktion, unterstützt den Verkäufer, steigert die Performance und die Kundenzufriedenheit. Es klingt einfach, ist aber mit viel Arbeit und Durchhalten verbunden.

Die Konkurrenz ist gross – etablierte Marken verfügen über deutlich grössere Budgets und Vertriebsnetze. Was sind aus Ihrer Sicht die grössten Stärken von Mountain Slope gegenüber der Konkurrenz?

Wir sind in einem Nischenmarkt unterwegs. Für grosse Unternehmen und Strukturen ist ein viel grösserer Markt notwendig. Zudem ist es eine sehr technische und qualitätsbewusste Kundschaft. Das gestaltet die Produktion zum Teil etwas aufwändiger.

Jennifer Ammann, Sie sind CEO der Mountain Slope AG und verantworten unter anderem das Marketing. Wie haben Sie die Aufgaben im Unternehmen zwischen sich aufgeteilt, und wie ergänzen Sie sich?

Als ehemaliger Snowboard-Weltcup-Athlet weiss Hansruedi Ammann, worauf es beim Material ankommt. (Foto: Mountain Slope AG)



Das hat sich ergeben. Das Marketing (Kunden- und Athletenbetreuung) ist mit sehr viel Zeitaufwand verbunden. Die unterschiedlichen Zeitzeonen (Asien, Europa, Amerika), die Jahreszeiten auf der Nord- und Südhalbkugel sowie die verschiedenen Marktsituationen verlangen einiges an Flexibilität.

Welche Bedeutung hat das Val Müstair als Standort für Ihr Unternehmen und Ihre Firmenidentität? Für unseren Markt liegen wir im Val Müstair sehr zentral. Wir sind in kurzer Zeit in der Schuhproduktion. Weiter können wir fast das ganze Jahr unsere Produkte auf dem Schnee testen. Zudem haben wir hier einige topografische Vorteile in der Verarbeitung von Composite-Material für Snowboards und Ski.

Wie hat sich der Markt für Hardboot-Snowboarding in den vergangenen Jahren verändert? Erleben Sie derzeit ein wachsendes Interesse? Der Markt hat sich sehr positiv entwickelt. Ein Grund dürfte die Arbeit der Industrie sowie einiger Athletinnen und Athleten in der Juniorenförderung sein. Wir haben gegen alle Empfehlungen Junioren-Hardboots entwickelt und produziert. Dies hat sich sehr positiv für uns und unsere Mitstreiter ausgewirkt.

Hansruedi Ammann, viele dürften überrascht sein, dass Sie neben der Mountain Slope AG auch als Polizist im Val Müstair arbeiten. Wie brin-

gen Sie diese beiden Tätigkeiten unter einen Hut?

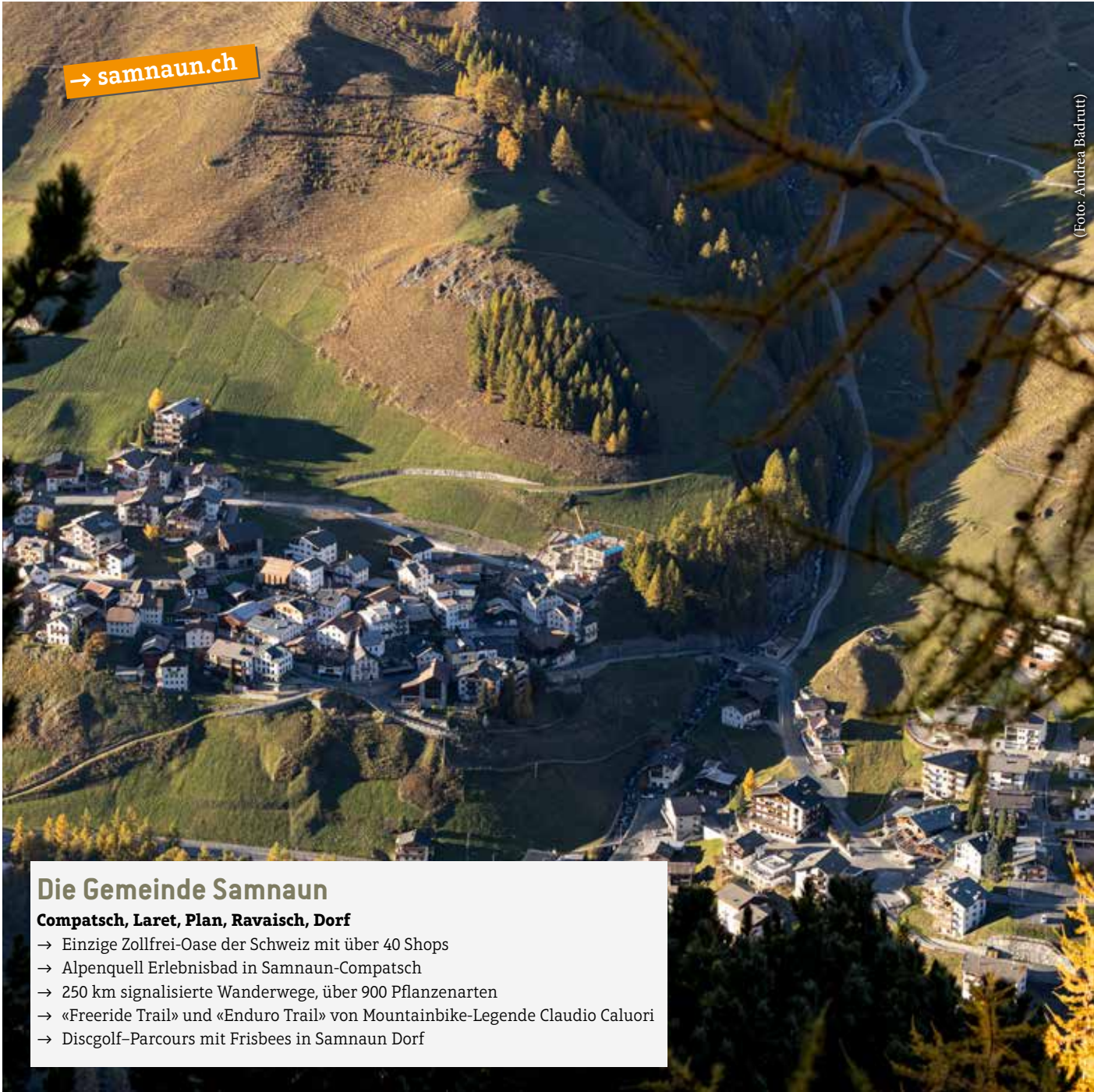
Ich arbeite mit einem Pensum von 80 % bei der Kantonspolizei Graubünden. In den restlichen 20 % unterstütze ich mein Team bei der Mountain Slope AG. Dies gibt mir für beide Tätigkeiten mehr Skills und eine offenere Sichtweise auf die jeweiligen Aufgaben.

Wo sehen Sie die Mountain Slope AG in fünf bis zehn Jahren? Welche Ziele möchten Sie als Nächstes erreichen? Wir haben grosse Pläne, möchten aber mit Taten und nicht mit Worten auf uns aufmerksam machen. Wir werden innovativ bleiben, Projekte planen und umsetzen. Der Fokus liegt auf unseren Marken: Mountain Slope, Mack Snowboards und Ammann Ski.

Zum Schluss: Was möchten Sie jungen Menschen mitgeben, die aus einer sportlichen Leidenschaft oder einer eigenen Idee den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchten? Ziele setzen, vorbereiten (trainieren), umsetzen und dranbleiben.

ZU DEN PERSONEN

Familie Jennifer und Hansruedi Ammann und ihre 3 Kinder leben seit 2012 im Val Müstair. Seit 2016 sind sie mit Mountain Slope AG im internationalen Snowboardsport tätig.

An aerial photograph of the Samnaun valley. A river flows through the center, surrounded by green fields and patches of forest. A small village with white buildings and dark roofs is nestled in the valley. The surrounding mountains are covered in dense evergreen forests. In the foreground, some out-of-focus tree branches are visible. An orange banner with white text is in the top left corner, and a vertical photo credit is on the right side.

→ samnaun.ch

(Foto: Andrea Badrut)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Alpenquell Erlebnisbad in Samnaun-Compatsch
- 250 km signalisierte Wanderwege, über 900 Pflanzenarten
- «Freeride Trail» und «Enduro Trail» von Mountainbike-Legende Claudio Caluori
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Erntedankfest am 4. Oktober 2026 in Valchava
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Muglin Mall, restaurierte Mühle in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava

*Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!*

Nutzen Sie die Chance
und präsentieren Sie
Ihr Unternehmen
in **ALLEGRA-Magazin**.

Tel. 081 861 60 64
E-Mail: l.a.porta@gammetermedia.ch



*Ihre
Werbung.
Ihre
Kunden.*



feleghnamaria
schreinererei
lingen
hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingenhag@bluewin.ch
lingenhag.ch



**Handweberei
Tessanda**
Sta. Maria Val Müstair

Seit 1928. Mit Herzblut
Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken



Tessanda

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch
Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung Chasa Bao, Sent

Agenda

11. September –
11. Oktober 2026

Wohin heute? Seite 47

Museen Seite 64

Kunst und Ausstellungen

Seite 64

**Dorfführungen, Betriebsbe-
sichtigungen und Handwerk**

Seite 66

Weitere Ferienerlebnisse Seite 67

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 110.00
Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (18. August)
Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum Seite 5.



Sonntag, 4. Oktober
Festa da la racolta a Valchava

→ Seite 60



Freitag und Samstag, 18. und 19. September
Forum Aua Forta a Scuol

→ Seite 51, 52



Samstag, 10. Oktober
Südbündner Vieh- und Warenmarkt in Zernez
→ Seite 63



jeden Dienstag
Geschichte erleben in der Altfinstermünz

→ Seite 48, 53, 57, 60

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 11. SEPTEMBER			
Natur	Wildkräuterwanderung & -werkstatt. Hydrolate destillieren, Wildkräuterauszüge, wildes Pesto, Naturkosmetikprodukte. Gäste-Info. 150.00.-. Anm.: Carolina à Porta, 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch .	Ftan	9:45 – 16:00
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch , Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch , 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Konzert	StradivariFEST Jahreszeiten - Scuol. Schubert's «Winterreise» für Mezzasopran und Streichquartett mit Maria-Claude Chappuis. Ref. Kirche. CHF 42.00. Info: Gäste Info, 081 861 88 00.	Scuol	17:00
Wasser	üna büvetta - flüssige Landschaft und mineralische Erzählungen. Scuol Palace. Anmeldung und Informationen: www.patriziavitali.ch/now/	Scuol	17:00 – 18:30
Historik	Europäische Tage des Denkmals 2026. Vortrag Klosterarchiv. Chasa Selm. Info: Kloster St. Johann, visit-museum@muestair.ch , 081 858 61 89.	Müstair	18:30
Film	Cinema Staziun Lavin - THE LOVE THAT REMAINS. Der isländische Film feiert die wundersame Magie von Alltäglichem & findet darin tiefe Wahrheiten über das Leben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 12. SEPTEMBER			
Natur	Umwelteinsatz bei den Maiensässen Chant Sura. Wir packen bei den anfallenden Arbeiten an: Entbuschen, schneiden + Weiden und Flachmoore pflegen. Haltestelle Jalmèr. Info: admin@proterrae.ch .	Scuol	9:00 – 16:00
Natur	Wildkräuterwanderung, Hausapotheke und kulinarische Köstlichkeiten. Gästeinformation. CHF 50.00. Info & Anmeldung: Carolina à Porta, 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch .	Ftan	9:45 – 13:10
Brauchtum	S-chargiada d'Alp - Alpabzug. Empfang der Kühe und Festwirtschaft vor dem Kloster St. Johann.	Müstair	10:30 – 16:00
Sport	Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch , bis am Vortag 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Handwerk	Auf der Suche nach dem Lieblingswort / in tschercha dal pled predilet. Druckperformance mit Gianna, Sandra, Anna und Christina. Stamparia Strada. Info & Anmeldung: info@stamparia.ch .	Strada	15:00 – 16:30
Historik	Europäische Tage des Denkmals 2026. Feuerwehr Val Müstair: Was passiert, wenn es im Kloster brennt? Gregorianische Vesper mit der Scola Cantorum Vocetia. Chasa Selm/Klosterkirche. Info: 081 858 61 89.	Müstair	15:00 – 18:00
Konzert	StradivariFEST Jahreszeiten - Tarasp. Tschaikowsky «Die Jahreszeiten» für Violoncello und Orgel. Schloss. CHF 42.00 Info: Gäste Info 081 861 88 00.	Tarasp	17:00
Konzert	ZUM HOCHZEITSTAG VON ROBERT & CLARA SCHUMANN. Klavierrezital. Jozef De Beenhouwer spielt Stücke v. Clara sowie Roberts «Kinderszenen» & «Kreisleriana». Kirche. 25.-. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch .	Sent	17:00
Fest	Festa da fracziun Fuldera mit Konzerten der einheimischen Kinder, der Blaskapelle Neuenkirch + Rümli Gäng. Dazu gibt es Grill, Festwirtschaft + Barbetrieb. Eintritt CHF 10.-. Info: juentuna.fuldera.ch .	Fuldera	17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – THE LOVE THAT REMAINS. Der isländische Film feiert die wundersame Magie von Alltäglichem & findet darin tiefe Wahrheiten über das Leben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – FUORI. Rom 1980 - das unkonventionelle Biopic verbindet das Leben der Autorin Goliarda Sapienza mit fiktionalen Elementen aus ihren Büchern. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SONNTAG, 13. SEPTEMBER			
Ausstellung	büzér. Lauschen & Erkunden mit den Künstlerinnen in wechselnder Präsenz in der Ausstellung & gemeinsam zu Tisch. Chasa Bastiann. Info: bastiann.ch .	Lavin	9:00
Historik	Europäische Tage des Denkmals 2026. Vortrag «Erde über Erde - Einblicke in die Geschichte der Grabungsarbeiten des Klosters St. Johann. Chasa Selm. Info: 081 858 61 89.	Müstair	16:00 18:00
MONTAG, 14. SEPTEMBER			
Natur	Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzenarten. Gemeindehaus. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , admin@proterrae.ch .	Ardez	10:00 – 12:00
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com .	Sent	18:00 – 19:00
DIENSTAG, 15. SEPTEMBER			
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Handwerk	Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	9:30 – 11:30
Führung	Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Tschiers	9:45 – 15:45
Führung	Geschichte erleben in der Altfinsternmünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinsternmünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	15:45 – 16:45
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Lavin	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch .	Sta. Maria	16:45 – 17:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 16. SEPTEMBER			
Führung	Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Sta. Maria	7:00 – 15:00
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	S-charl	7:15 – 13:50
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	9:15 – 14:15
Konzert	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Handwerk	Spinnkurs mit der Handspindel. Hotel Chalavaina. Erwachsene 96.00 CHF. Info & Anmeldung: 079 242 56 50 oder cschadegg@bluewin.ch, bis Dienstag vorher 17.00.	Müstair	9:30 – 12:30
Sprache	«Café rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Illa Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45
Wanderung	Steinbock – Murmeltier – Arve. Auf der Wanderung um den «Munt la Bescha» erfahren die Teilnehmenden Spannendes über die Wiederansiedlung des Steinbocks. Haltestelle «Süsom Give». Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Tscherv	9:45 – 16:30
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmanten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 10.- (ohne GK 15.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00
Sport	Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:30 – 15:25
Konzert	KINDERPROGRAMM – DOD'IL CLING. Nina Mayer und Sidonia Caviezel singen romanische Lieder. Chasa Jaura. Eintritt: CHF 20.00, Mitglieder CHF 15.00. Platzreservation dringend empfohlen: 081 858 53 17.	Valchava	14:00
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	15:45
Sport	Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	15:45 – 18:15
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Natur	Bartgeier, Edelweiss und Co. Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Chasa cumünala. Eintritt frei – Kollekte. Info: Tel. 081 861 88 40, info@val-muestair.ch.	Müstair	20:15 – 22:00
Führung	Führung Observatori astronomic. Aufgrund des klaren Himmels & der Höhe bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. PP Dorfeingang. Anm. val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lü	21:00 – 23:00
DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER			
Tiere	Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark. Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	8:00 – 14:00
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen - mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Handwerk	Spinnkurs am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene 96.00 CHF. Info & Anmeldung: 079 242 56 50 oder cschadegg@bluewin.ch, bis Dienstag vorher 17.00.	Müstair	9:30 – 12:30
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommelière® Sabina Streiter: Geschichte, Eigenschaften + Anwendung. Eingang Hotel Belvedere. Anm: 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen, bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Kulinarik	Genusswoche. Resortführung mit Apéro + Original-Menü aus der Jahrhundertwende. Hotel Belvair. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Scuol	15:00
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Kulinarik	Genusswoche. Cocktailevent mit regionalen Produkten zwischen Sirups, Iva + Whisky. Crusch Alba: Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Guarda	16:00 – 18:00
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walters.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Gesundheit	Meditationsabend im Kreis des Jahres. Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45 pro Abend. Info & Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
Natur	Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 25. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch bis am Vortag 20:00.	Ftan	19:45 – 21:30
Gesundheit	Herzmeditation. Die bewegte Meditation nach Karunesh. Hotel Scuol Palace, Nairs. CHF 30.00 Info & Anmeldung: Nadia Rossi, herzseelenweg@gmx.ch, Tel. 078 202 82 87.	Scuol	20:00 – 22:00
Kulinarik	Genusswoche. Käsedegustation im Museum mit der Lataria Sent. Pensiu Aldier. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Sent	20:30
FREITAG, 18. SEPTEMBER			
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Gesellschaft	Il sainin. S'inscuntrar per tadlar ün'istorgia our da la Bibla, per chantar e zambriar, per giovar e per mangiar üna marendina. Chasa cumünala. Info: Marianne Strub, Tel. 081 862 23 61.	Ardez	9:30 – 11:00
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch, Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Natur pur erleben: Hofführung mit Bio-Produkte-Verkostung. Die Familie Sepp lädt zu einer Entdeckungstour ihres Bio-Hofs ein. Pauraria Puntetta. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse .	Müstair	17:00 – 18:00
Kulinarik	Genusswoche. Käsedegustation und -menü mit der Chascharia Val Müstair. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Valchava	17:00
Kulinarik	Genusswoche. Kamingespräch mit Abendmenü mit Rolf Zollinger. Hotel Belvedere. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Scuol	18:00
Wasser	Forum Aua Forta – Wassertage Scuol. Erfahren Sie mehr zu den unzähligen Facetten des (Mineral-)Wassers. Anmeldung und Info: engadin.com/aua-forta .	Scuol	18:40 – 22:00
Kulinarik	Genusswoche. wild auf Wild. 4-Gang-Wildmenü mit Wildmetzger Reto Zanetti. San Jon. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Scuol	19:00
Film	Cinema de Capol – IM NAMEN DER ROSE. Historischer Mystery-Thriller. Info: cinemadecapol.ch .	Sta. Maria	19:45
Film	Cinema Staziun Lavin – THE PIANO TUNER. Ein Klavierstimmer mit besonderem, hochsensiblen Gehör gerät in New York zwischen Tasten und Tresore. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
Natur	Forum Aua Forta. Geführter Nachspaziergang «Wasser und Dunkelheit» von nachtaktiv. Treffpunkt Kulturraum Bogn Engiadina. CHF 15.00. Info & Anmeldung: engadin.com/nacht .	Scuol	20:45 – 22:00
SAMSTAG, 19. SEPTEMBER			
Natur	Clean up day. Neben dem Sammeln des Abfalls in der Aue gibt es Infos zum Lebensraum. Danach Picknick für alle Teilnehmenden. Haltestelle «San Niclà». Info + Anmeldung: admin@proterrae.ch .	Strada	10:00 – 14:00
Kulinarik	Genusswoche. Regionaler Frühstückskorb zum vor Ort geniessen. Bäckerei Bott. Anmeldung telefonisch bis 17.9. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Müstair	07:00 – 10:00
Handwerk	Internationaler Tag des Handspinnens. Erlebe traditionelles Handwerk hautnah, probiere selbst aus + werde Teil einer lebendigen Tradition. Einfach vorbeikommen. Plaz Grond. Info: cschadegg@bluewin.ch .	Müstair	10:30 – 15:00
Handwerk	Weltweiter Tag des Spinnens in der Öffentlichkeit. Alle sind herzlich willkommen. Mit oder ohne Spinnkenntnisse, mit oder ohne Spinnrad, mit Flachs, Wolle oder ohne Material. Info: info@glinalpin.ch .	Sta. Maria	10:30 – 15:30
Sport	Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch , bis am Vortag 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Markt	Marchà a Tschlin. Zahlreiche Produzierende präsentieren lokale Köstlichkeiten und einheimisches Handwerk. Mit musikalischer Umrahmung. Info: info@buntschlin.ch .	Tschlin	11:00 – 16:00
Brauchtum	Schelpcha – Alpabzug. Strickerhof Spinatscha Info: sent@engadin.com .	Sent	11:00 – 16:00
Wasser	Forum Aua Forta. Geführte Tour «Wasser zwischen Natur, Kultur und Kunst». Nairs wird an den Wassertagen Scuol zum Begegnungsort und Wasserzentrum. Fundaziun Nairs. Info + Anmeldung: engadin.com/aua-forta .	Scuol	13:00 – 15:00
Handwerk	Druck und Papierschöpfen / stampar e far palperi. Vorführungen mit Felix und Hanspeter. Stamparia Strada. Info: info@stamparia.ch .	Strada	15:00 – 17:00
Wasser	Forum Aua Forta. Brunnenbad/bügl public. Geniessen Sie Wellness & Geselligkeit im warmen Dorfbrunnen. Brunnen Plaz. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Info: engadin.com/brunnenbad .	Scuol	15:00 – 20:00
Ausstellung	Gir d'Air+. Rundgang durch's Künstler*innenhaus + kulturelles Häppchen. Moderierter Rundgang durch die Ateliers der aktuellen Resident*innen. Kollekte. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch .	Scuol	16:00 – 18:00
Wasser	Forum Aua Forta. üna büvetta - flüssige Landschaft und mineralische Erzählungen. Scuol Palace. Anmeldung und Informationen: www.patriziavitali.ch/now/	Scuol	14:00
Vernissage	Eröffnungs-Apéro / Werkstatt- Galerie Rudolf Glaser. Bröl 27. Info: glas-bal@bluewin.ch , Tel. 078 828 92 61.	Ardez	17:00 – 19:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – THE PIANO TUNER. Ein Klavierstimmer mit besonderem, hochsensiblen Gehör gerät in New York zwischen Tasten und Tresoren. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Kulinarik	Genusswoche. Kräuterwanderung mit anschliessender Degustation/Apéro im Café ŪJA. Mit Apothekerin Martina Melcher Kräuter entdecken. CHF 22. Anmeldung: admin@uja-scuol.ch , bis Vortag.	Scuol	18:00 – 22:00
Wasser	Forum Aua Forta – Wassertage Scuol. Erfahren Sie mehr zu den unzähligen Facetten des (Mineral-)Wassers. Anmeldung und Info: engadin.com/aua-forta .	Scuol	18:40 – 20:45
Film	Cinema de Capol – WE LIVE IN TIME. Liebesdrama. Info: cinemadecapol.ch .	Sta. Maria	19:45
Film	Cinema Staziun Lavin – THE LOVE THAT REMAINS. Der isländische Film feiert die wundersame Magie von Alltäglichem & findet darin tiefe Wahrheiten über das Leben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SONNTAG, 20. SEPTEMBER			
Kulinarik	Genusswoche. Sonnenaufgangswanderung mit Brunch. Wanderung zum Monte Scorzuzzo, ca. eine Stunde, 350 Höhenmeter. Hotel Chalavaina. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Müstair	5:00
Natur	Pilzwanderung mit kulinarischem Höhepunkt. Sammeln & bestimmen der Pilze mit anschliessender Zubereitung zu einem Gericht. Bahnhof. Anmeldung: pilze-gr.ch/veranstaltungen , im Voraus.	Scuol	8:20 – 17:30
Film	Cinema de Capol. Filmvorführung für Kinder im historischen Dachstocktheater des Hotels Chasa de Capol: WALL-E - Animationsfilm. Info: cinemadecapol.ch .	Sta. Maria	10:45
Film	Cinema Staziun Lavin – ZWEITLAND. Der Film blickt auf die Eskalation politischer Spannungen im Südtirol der 60er Jahre + verwebt sie mit einem komplexen Familiendrama. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	11:15
Kulinarik	Genusswoche. Japanische Fermentation trifft Unterengadiner Bergküche. Hotel Bellavista. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Ftan	12:00
Kulinarik	Genusswoche. Il muglin da Tarasp mit Müllermeister Stephen. Wichtig: nur mit Übernachtung möglich, im Übernachtungspreis inbegriffen. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Zernez	16:30
Kulinarik	Genusswoche. Käsedegustation und -menü mit der Chascharia Val Müstair. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Valchava	17:00
MONTAG, 21. SEPTEMBER			
Kulinarik	Genusswoche. Kochkurs mit Mittagessen mit dem Chefkoch der Ustaria Tschlin und Spezialitäten aus dem Rezeptbuch. Ustaria Tschlin. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Tschlin	9:30 – 13:00
Natur	Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , admin@proterrae.ch .	Ardez	10:00 – 12:00
Natur	Pilzwanderung mit Lunch und Abschluss in Susch. Treffpunkt Staziun Lavin. Info: pilze-gr.ch/veranstaltungen .	Lavin	10:00 – 16:30
Kulinarik	Genusswoche. Tägliche Capuns Variationen. Sonnenhotel. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Samnaun Dorf	12:00
Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	14:00 – 16:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Kulinarik	Genusswoche. Tägliches Biosfera Menü mit T-Bone oder Tomahawk aus dem Val Müstair. Chasa de Capol. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Sta. Maria	19:00
DIENSTAG, 22. SEPTEMBER			
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Natur	Pilzexkursion mit Kochen auf dem Feuer. Bahnhof Scuol-Tarasp. CHF 120, mit Gästekarte CHF 110. Anmeldung und Informationen: www.pilze-gr.ch/veranstaltungen.	Scuol	9:20 – 16:30
Handwerk	Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	9:30 – 11:30
Sprache	Cafè rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00
Kulinarik	Genusswoche. Tägliches Mittagsmenü Bündner-Gratin mit Überraschungsabschluss von Café Badilatti. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Zernez	12:00
Kulinarik	Genusswoche. Sgrafitsführung mit Degustation von Engadiner Produkten. Butia Schlerin. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	15:45 – 16:45
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15
Kulinarik	Genusswoche. Kitchen Party mit Abendmenü in Live-Cooking-Atmosphäre. Meisser Resort. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Guarda	18:15
MITTWOCH, 23. SEPTEMBER			
Wanderung	Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Sta. Maria	7:00 – 15:00
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	S-charl	7:15 – 13:50
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	9:15 – 14:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen , Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Führung	Dorfführung Sent . Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmanten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 10.- (ohne GK 15.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour . Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00
Kulinarik	Wildkräuterpesto herstellen und an der Feuerstelle auf Pasta degustieren . Treffpunkt: Schellenursli-Museum. CHF 120, (mit Gästekarte CHF 110). Info + Anm.: pilze-gr.ch/veranstaltungen.	Guarda	10:00 – 14:00
Kulinarik	Genusswoche . Tägliches Genusswochen Mittagsmenü mit lokalen und saisonalen Köstlichkeiten. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Sent	12:00
Sport	Mountainbike-Kidskurs #patchific . Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:30 – 15:25
Führung	Pia Willi . Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	15:45
Sport	Mountainbike-Kidskurs #shredders . Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	15:45 – 18:15
Führung	Alpenbrauerei «Girun» . Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Kulinarik	Genusswoche . Japan und Engadin – eine kulinarische Begegnung. Hotel Bellavista. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Ftan	18:00
Kulinarik	Genusswoche . Lavin zu Besuch in Avrona. Abendmenü in vier Gängen mit Produkten aus Lavin. Gasthaus Avrona. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Tarasp	18:15
Natur	NATURAMA-Vortrag . Constanze Conradin präsentiert botanische Perlen aus dem Schweizerischen Nationalpark. Auditorium Schlossstall. Info: Tel. 081 851 41 11.	Zernez	20:30 – 21:30

DONNERSTAG 24. SEPTEMBER

Tiere	Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark . Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	8:00 – 14:00
Wanderung	Exkursion Val Trupchun . Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Kulinarik	Genusswoche . Sgrafitsführung mit Degustation von Engadiner Produkten. Butia Schlerin. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Sent	9:30
Natur	Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas . Wir entdecken die faszinierende Welt der Arzneipflanzen. Gäste-Info. Info & Anm.: martinamelcher.ch/agenda/, clear@martinamelcher.ch, 079 269 07 37.	Scuol	9:35 – 11:35
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol . Jachen Prevost: «üsanzas e vita da minchadi in Engiadina Bassa.» Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommelière Sabina Streiter: Geschichte, Eigenschaften & Anwendung . Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Kulinarik	Genusswoche . Tägliches Genussmenü mit Bio Yak aus Fuldera. Hotel Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Fuldera	12:00
Führung	Dorfführung . Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvatern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch .	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Kulinarik	Genusswoche. Lavin zu Besuch in Avrona. Abendmenü in vier Gängen mit Produkten aus Lavin. Gasthaus Avrona. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Tarasp	18:15
Kulinarik	Genusswoche. Tägliches Genussmenü mit Bio Yak aus Fuldera. Hotel Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Fuldera	18:00
Gesundheit	Meditationsabend im Kreis des Jahres. Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45 pro Abend. Info & Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
Natur	Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 25. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch bis am Vortag 20:00.	Ftan	19:45 – 21:30
Gesundheit	Herzmeditation. Die bewegte Meditation nach Karunesh. Hotel Scuol Palace, Nairs. CHF 30.00 Info & Anmeldung: Nadia Rossi, herzseelenweg@gmx.ch , Tel. 078 202 82 87.	Scuol	20:00 – 22:00
Konzert	KONZERT – SUN e TUN. Eintritt: CHF 20.00, Mitglieder CHF 15.00. Platzreservation dringend empfohlen 081 858 53 17.	Valchava	20:30
FREITAG, 25. SEPTEMBER			
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Führung	Festungsführung Zernez Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 16:00.	Zernez	9:45 – 12:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch , 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Kulinarik	Genusswoche. Viva! Mia Iva mit Andreas Brechbühl der Manufaktur Mia Iva aus Tschlin. Chamanna Cluozza. Nur mit Übernachtung möglich, im Übernachtungspreis inbegriffen. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Zernez	16:30
Kulinarik	Genusswoche. Käsedegustation und -menü mit der Chascharia Val Müstair. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Valchava	17:00
Kulinarik	Genusswoche. Herbst im Bellavista. Eine kulinarische Hommage ans Engadin. Hotel Bellavista. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Ftan	18:00
Kulinarik	Genusswoche. Wild und Wald. Menü mit regionalem Wild und Begrüssungsapéro. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Zernez	18:30
Kulinarik	Genusswoche. Bier und Whisky aus dem Engadin. Abendmenü mit Degustation. San Jon. Info: engadin.com/genusswoche-2026 .	Scuol	19:00
Film	Cinema Staziun Lavin – LAUNDRY. Ein junger Musiker zwischen Traum und Apartheid - ein Film der leise und konzentriert Machtverhältnisse und Verletzlichkeit sichtbar macht. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SAMSTAG, 26. SEPTEMBER			
Kulinarik	Genusswoche. Capuns Kochkurs mit gemeinsamem Mittagessen. Sonnenhotel. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Samnaun Dorf	9:00
Handwerk	Stampar per tuots. Offene Druckwerkstatt. Vè cun tia idea – Druck dein Motiv. Museum Stamparia Strada. CHF 40.00. Info & Anm.: info@stamparia.ch, bis Mo 11:00.	Strada	10:00 – 13:45
Sport	Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Kulinarik	Genusswoche. Bündner Pizokel. Panoramarestaurant Sattel. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Skigebiet Samnaun	12:00
Fest	20 ons Grotta da cultura. Feiern Sie mit uns - mit Annina Sedlacek + Nikolas Stocker (Duo Aniko), Festansprache, Theater, Konzerte + Festwirtschaft. Schigliana. Info: grottadacultura.ch.	Sent	14:00 – 0:00
Konzert	20 ons Grotta da cultura. Chapella Tasna. Schigliana. Kostenlos. Info: grottadacultura.ch.	Sent	14:00 & 15:00
Handwerk	Setzen mit Erika Lüthi. Die wunderschöne Linotype-Setzmaschine der Stamparia in Betrieb sehen. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Handwerk	inspirar. Tiefdruck mit Mathias. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Theater	20 ons Grotta da cultura. Kinderprogramm mit Justina Derungs. Grotta da cultura, Piertan. Erwachsene CHF 10.00, Kinder CHF 5.00. Info: grottadacultura.ch.	Sent	15:30
Konzert	I CHATSCHA DI – DER MORGEN DÄMMERT. Bündner Jugendchor, Leitung: Martin Zimmermann. Kirche. Kollekte. Türöffnung 16:15. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
Theater	20 ons Grotta da cultura. Aufführung Annina Sedlacek + Nikolas Stocker - Duo Aniko. Schigliana, Centrala. Erwachsene CHF 10.00, Kinder CHF 5.00. Info: grottadacultura.ch.	Sent	17:30 + 18:30
Kulinarik	Genusswoche. Käsedegustation und- menü mit der Chascharia Val Müstair. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Valchava	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – LAUNDRY. Ein junger Musiker zwischen Traum und Apartheid - ein Film der leise und konzentriert Machtverhältnisse und Verletzlichkeit sichtbar macht. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Konzert	Konzert Jodel, Schwyzerörgeli und Klarinette. Franziska Bircher, Ruedi Bircher, Stephan Britt. Evangel.-ref. Kirche. Info: st.britt@bluemail.ch.	Sta. Maria	19:30
Konzert	20 ons Grotta da cultura. Konzert Martina Linn. Grotta da cultura, Piertan. CHF 10.00. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15
Film	Cinema Staziun Lavin – THE PIANO TUNER. Ein Klavierstimmer mit besonderem, hochsensiblen Gehör gerät in New York zwischen Tasten und Tresoren. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 27. SEPTEMBER			
Kulinarik	Genusswoche. Tägliche Capuns Variationen. Sonnenhotel. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Samnaun Dorf	12:00
Kulinarik	Genusswoche. Käsedegustation und- menü mit der Chascharia Val Müstair. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Valchava	17:00
Kulinarik	Genusswoche. Tägliches Biosfera Menü mit T-Bone oder Tomahawk aus dem Val Müstair. Chasa de Capol. Info: engadin.com/genusswoche-2026.	Sta. Maria	19:00
MONTAG, 28. SEPTEMBER			
Natur	Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzenarten. Gemeindehaus. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch.	Ardez	10:00 – 12:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	14:00 – 16:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00

Dienstag, 29. September

Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Natur	Workshop «Feuer». Wie können wir Feuer machen und was können wir mit Feuer herstellen? Wir verbringen den Tag am Fluss und lernen unterschiedliche Feuer Techniken kennen. Anm.: info@somalgors74.ch.	Strada	9:15 – 15:45
Führung	Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschiers	9:45 – 15:45
Führung	Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung.: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Natur	Die Nacht kennenlernen für Kinder: Spielerisch einen Zugang zur Dunkelheit & Nacht gewinnen. Spannendes Wissen über Tiere und Menschen in der Nacht. Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:00 – 15:30
Führung	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	15:45 – 16:45
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15

Mittwoch, 30. September

Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	S-charl	7:15 – 13:50
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	9:15 – 14:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Handwerk	Spinnkurs mit der Handspindel. Hotel Chalavaina. Erwachsene 96.00 CHF. Info & Anmeldung: 079 242 56 50 oder cschadegg@bluewin.ch, bis Dienstag vorher 17:00.	Müstair	9:30 – 12:30
Sprache	Cafe rumantsch Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Illa Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charman-ten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 10.- (ohne GK 15.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00
Natur	Fabrica – Rotfuchs – Kolkrabe. Von der Kalbfabrik wandern wir dem Inn entlang. Infos über Füchse sowie über die Intelligenz des Kolkrabens. Bahnhof. Anm.: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch.	Ardez	10:15 – 16:15
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	15:45
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Natur	Nachtwanderung für Familien. Wanderung in der Dunkelheit mit begleitender Wissensvermittlung. Ein Erlebnis, um die Dunkelheit mit allen Sinnen zu erkunden. Gäste-Info. Ab CHF 50.-. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	19:00 – 20:30
Tiere	NATURAMA-Vortrag. «Wölfe – sind sie uns zu nah?» Eine Recherche zum Wesen von Wölfen, Hunden und Menschen mit Andreas Moser, ehem. SRF Netz Natur. Auditorium Schlossstall. Info: Tel. 081 851 41 41.	Zernez	20:30 – 21:30
DONNERSTAG, 1. OKTOBER			
Tiere	Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark. Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	8:00 – 14:00
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Kulinarik	Pesto aus Wildkräutern für Kinder. Auf einer kleinen Wanderung suchen Kinder frische Wildkräuter. Treffpunkt: Bahnhof Scuol-Tarasp. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	9:15 – 11:45
Handwerk	Spinnkurs am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene 96.00 CHF. Info & Anmeldung: 079 242 56 50 oder cschadegg@bluewin.ch, bis Dienstag vorher 17:00.	Müstair	9:30 – 12:30
Tiere	Workshop «Tier sein». Wer kennt den Fuchsgang? Wer kann den Eulenblick? Und wie lauschen Rehohren? Haltestelle «cumün». Info + Anmeldung: info@somalgors74.ch, +31 62 751 41 41.	Tschlin	9:30 – 16:00
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discurs liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommeliere Sabina Streiter: Geschichte, Eigenschaften & Anwendung. Hotel Belvédère. Anm.: Tel. 081 860 30 92, engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Kulinarik	Mineralwasser-Degustation. Purer Genuss & viel Staunen mit der Wasser-Sommeliere Sabina Streiter. Inkl. Food-Pairing & Prissecco. Hotel Belvedere. Anm.: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	16:45 – 18:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Kulinarik	Ein Abend mit Emanuel Berni – Vegetarische Haute Cuisine. Vegetarisches Fine Dining. 4-Gang-Menü, ab CHF 89.-, optional mit Getränkebegleitung. Hotel Üja. Anm.: uja-scuol.ch/finedining, bis Vortag.	Scuol	18:30
Natur	Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 25. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch bis am Vortag 20:00.	Ftan	19:45 – 21:30
Gesundheit	Herzmeditation. Die bewegte Meditation nach Karunesh. Hotel Scuol Palace, Nairs. CHF 30.00 Info & Anmeldung: Nadia Rossi, herzseelenweg@gmx.ch, Tel. 078 202 82 87.	Scuol	20:00 – 22:00

FREITAG, 2. OKTOBER

Tiere	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Give». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	7:00 – 13:00
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 12:15
Führung	Festungsführung Lavin: Führung durch die Festung in Lavin mit geschichtlichen Hintergründen. Bahnhof. Info & Anm: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lavin	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Wasser	üna büvetta - flüssige Landschaft und mineralische Erzählungen. Scuol Palace. Anmeldung und Informationen: www.patriziavitali.ch/now/	Scuol	17:00
Kulinarik	Ein Abend mit Emanuel Berni – Vegetarische Haute Cuisine. Vegetarisches Fine Dining. 4-Gang-Menü, ab CHF 89.-, optional mit Getränkebegleitung. Hotel Üja. Anm.: uja-scuol.ch/finedining, bis Vortag.	Scuol	18:30
Tanz	Ecstatic Dance. Transformative Tanzveranstaltung. Hotel Palace. Ab CHF 20. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – Giuventüna's Choice: SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 3. OKTOBER

Kunst	Atelier Avert – im Unterengadin öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.		
Markt	Marchà d'utuon. Plaz. Info: Martina Vital, Tel. 077 288 25 85.	Sent	10:00 – 17:00
Führung	Führung durch die Lataria. Eine ausgebildete Milchtechnologin wird Sie durch Produktion und Käsekeller führen. Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss ein. Anmeldung: sturnels@gmx.ch.	Sent	14:00 – 17:00
Brauchtum	Kochen im Museum und Lithografie / cuschinar sco da plü bodun e litografia. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Konzert	THE MUSICAL COLORBOX. Das TrioColores + Janic Sarott erschaffen auf Marimba, Vibra + Percussioninstrumenten ein schillerndes Klangpanorama. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Kunst	Kunst & Landschaft im Dialog: Projektpräsentation von Sonja Kretz. Chasa Selm. Info: info@biosfera.ch, 081 851 60 70.	Müstair	17:00 – 18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – LAUNDRY. Ein junger Musiker zwischen Traum und Apartheid - ein Film der leise und konzentriert Machtverhältnisse und Verletzlichkeit sichtbar macht. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Konzert	En Rêve – Kammermusik aus der Schweiz. Treffpunkt Schlosshof Kasse. CHF 25.-, Kinder 15.-. Info + Anmeldung: notvital.com.	Tarasp	17:30 – 18:30
Kunst	Atelier Avert. Kunstschaaffende im Fokus. Kick-Off-Performance: Kunstreiches Bankett für Augen, Mund und Ohr. Info: engadin.com/offene-ateliers.	Lavin	18:15
Kulinarik	Ein Abend mit Emanuel Berni – Vegetarische Haute Cuisine. Vegetarisches Fine Dining. 4-Gang-Menü, ab CHF 89.-, optional mit Getränkebegleitung. Hotel Üja. Anm.: uja-scuol.ch/finedining, bis Vortag.	Scuol	18:30
Konzert	BIBI VAPLAN «Glüna nectar 37». Eine Musikerin, die für Überraschungen sorgt. In ihrem Werk nimmt sie uns mit zum Mond: Am 9.3. erschien ihre Novelle «Nektarmond 37». Scuol Palace. Info: bibivaplan.ch.	Scuol	20:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – Giuventüna's Choice: SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SONNTAG, 4. OKTOBER

Kunst	Atelier Avert – im Unterengadin öffnen Kunstschaaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.		
Brauchtum	Festa e marchà da la racolta. Traditionelles Erntedankfest in Valchava. Info: info@val-muestair.ch, 081 861 88 40.	Valchava	10:30 – 17:00

MONTAG, 5. OKTOBER

Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	14:00 – 16:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00

DIENSTAG, 6. OKTOBER

Wanderung	Geführte Exkursion Margunet. Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Natur	Workshop «Feuer». Wie können wir Feuer machen und was können wir mit Feuer herstellen? Wir verbringen den Tag am Fluss und lernen unterschiedliche Feuertechniken kennen. Anm.: info@somalgors74.ch.	Strada	9:15 – 15:45
Führung	Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	9:45 – 15:45
Tiere	Wandersleute - grosse Beutegreifer - Herdenschutz. Wanderung mit Infos über grosse Beutegreifer & Verhalten bei Herdenschutzhunden. Haltestelle «Plaz». Anm.: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch.	Sent	9:45 – 16:00
Führung	Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung.: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Natur	Die Nacht kennenlernen für Kinder: Spielerisch einen Zugang zur Dunkelheit & Nacht gewinnen. Spannendes Wissen über Tiere und Menschen in der Nacht. Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:00 – 15:30
Führung	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	15:45 – 16:45
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15
MITTWOCH, 7. OKTOBER			
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	S-charl	7:15 – 13:50
Wanderung	Exkursion Grosse Beutegreifer. Wolf, Luchs und Bär sind zurück. Auf dieser Exkursion lernen wir ihre Lebensweise kennen und diskutieren Herausforderungen. «Buffalora P10». Anm.: 081 851 41 11, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Führung	Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	S-charl	9:15 – 14:15
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:15 – 17:00
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmannten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 10.- (ohne GK 15.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00
Wanderung	Bartgeier-Tannenhäher-Arve. Wir wandern durch den höchst-gelegenen Arvenwald Tamangur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	S-charl	10:15 – 16:45
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	15:45
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Film	Über den Täler-Rand hinausschauen. 37 Filmporträts von Visarte Graubünden. Eine Auswahl regt zum Nachdenken über den Künstlerberuf an. Kollekte. Nairs. Info: info@nairs.ch.	Scuol	18:30 – 21:00
Natur	Nachtwanderung für Familien. Wanderung in der Dunkelheit mit begleitender Wissensvermittlung. Ein Erlebnis, um die Dunkelheit mit allen Sinnen zu erkunden. Gäste-Info. Ab CHF 50.-. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	19:00 – 20:30
Gesellschaft	Spieleabend in der libraria. Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat zu einem Spiel: Krazy wordz im Oktober. Voranmeldung gerne unter 078 209 50 25 oder kontakt@poesia-clozza.ch	Scuol	19:00 – 21:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung Observatori astronomic. Aufgrund des klaren Himmels & der Höhe bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. PP Dorfeingang. Anm. val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Lü	21:00 – 23:00

DONNERSTAG 8. OKTOBER

Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen - mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Kulinarik	Pesto aus Wildkräutern für Kinder. Auf einer kleinen Wanderung suchen Kinder frische Wildkräuter. Treffpunkt: Bahnhof Scuol-Tarasp. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	9:15 – 11:45
Tiere	Workshop «Tier sein». Wer kennt den Fuchsgang? Wer kann den Eulenblick? Und wie lauschen Rehohren? Haltestelle «cumün». Info + Anmeldung: info@somalgors74.ch, +31 62 751 41 41.	Tschlin	9:30 – 16:00
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Fabia Caduff: «mia lavur sco correspondentia illa Chasa federala.» Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommelière Sabina Streiter: Geschichte, Eigenschaften & Anwendung. Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur inkl. Apéro. Haltestelle: «cumün». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alveteri. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Kulinarik	Mineralwasser-Degustation. Purer Genuss & viel Staunen mit der Wasser-Sommelière Sabina Streiter. Inkl. Food-Pairing & Prisecco. Hotel Belvedere.. Anm. engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	16:45 – 18:45
Führung	Führung im Talmuseum. Die Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Chasa Retica. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Natur	Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 25. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch bis am Vortag 20:00.	Ftan	19:45 – 21:30
Gesundheit	Herzmeditation. Die bewegte Meditation nach Karunesh. Hotel Scuol Palace, Nairs. CHF 30.00 Info & Anmeldung: Nadia Rossi, herzseelenweg@gmx.ch, Tel. 078 202 82 87.	Scuol	20:00 – 22:00
Konzert	KONZERT – BACH BIS BOCCHERINI. Eintritt: CHF 20.00, Mitglieder CHF 15.00. Platzreservation dringend empfohlen 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 9. OKTOBER

Tiere	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Give». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschieriv	7:00 – 13:00
Wanderung	Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	S-chanf	9:00 – 16:00
Erlebnis	Klang der Quellen – Rätselspiel für Kinder. Der Klang der Quellen ist ein interaktives Rätselspiel. Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	9:15 – 12:15
Führung	Festungsführung Zernez Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 16:00.	Zernez	9:45 – 12:30
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch, Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Ramosch	11:45 – 13:30
Brauchtum	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vnà	14:00 – 15:45
Handwerk	Schoggi-Druck / stampa da tschiculatta. 3D-Druck mit Schokolade. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Tiere	Natur pur erleben: Hofführung mit Bio-Produkte-Verkostung. Die Familie Sepp lädt zu einer Entdeckungstour ihres Bio-Hofs ein. Pauraria Puntetta. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse.	Müstair	17:00 – 18:00
Wasser	üna büvetta - flüssige Landschaft und mineralische Erzählungen. Scuol Palace. Anmeldung und Informationen: www.patriziavitali.ch/now/	Scuol	17:00 – 18:30
Konzert	Calabrun. Die Band kombiniert Instrumentalmusik mit Songs und Trommelmusik : mal pulsierend, groovig oder auch schwebend, stets mit Raum für Improvisation. Chastè da Cultura. Info: arodigari@bluewin.ch.	Fuldera	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WELTFILMTAGE: A SAD AND BEAUTIFUL WORLD. Eine mitreissende Liebesgeschichte, die sich über 30 J. entfaltet + in der jüngere Vergangenheit des Libanon spielt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 10. OKTOBER

Kunst	Atelier Avert – im Val Müstair öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.	Val Müstair	
Markt	Südbündner Vieh- & Warenmarkt der Bauernvereine. Marktstrasse mit landwirtschaftlichen Produkten, Rinderausstellung, Pferdepunktierung und vieles mehr. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Tel. 081 851 44 42.	Zernez	9:00 – 17:00
Natur	Werde ein Naturdetektiv + entdecke wie Pflanzen + Tiere sich auf den Winter vorbereiten. Exkursion mit Nadja Hartl. Bahnhof. Anm.: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch.	Cinuos-chel	9:30 – 12:30
Brauchtum	Flachs-Brächette. Die gemeinsame Verarbeitung des Flachses steht im Mittelpunkt. Es wird wieder geriffelt, gebrochen, gehechelt, gesponnen + ein fröhliches Fest gefeiert. Tessanda: Info: allegra@tessanda.ch.	Sta. Maria	11:00 – 15:00
Handwerk	Mittelalterspiel / gö: temp medieval. Setze und drucke deinen Meisterbrief. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Handwerk	Schoggi-Druck / stampa da tschiculatta. 3D-Druck mit Schokolade. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – CINQUE SECONDI. Eine berührende Geschichte von Einsamkeit + Fürsorge, von Freundschaft + Familie; ernste Themen werden mit Herzerwärmendem verwoben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Konzert	Bozen Brass (I) und Simon Gabriel (CH). Von festlicher Barockmusik bis zu alpiner Volksmusik ist alles dabei, was das Herz begehrt. Sala polivalenta. Info: concerts@musicaincumuen.ch.	Tschlin	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – WELTFILMTAGE: A SAD AND BEAUTIFUL WORLD. Eine mitreissende Liebesgeschichte, die sich über 30 J. entfaltet + in der jüngeren Vergangenheit des Libanon spielt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SONNTAG, 11. OKTOBER

Kunst	Atelier Avert – im Val Müstair öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers. Info: engadin.com/offene-ateliers.	Val Müstair	
Historik	Tag der Romanik 2026. «Farbschichten im Kloster Müstair» mit Linda Christen in die Ulrichskapelle und den Norperts Keller. Kloster St. Johann. Info: 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 18:00
Konzert	DUO KREBS: FAVOURITES. Violine + Gitarre – die beliebtesten Stücke aus 10 J. Bühnenerfahrung. Opernmusik, Tango, spanische Romantik, Bartók, Volksmusik. Kirche. CHF 25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO**Welterbe²**

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scul

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
museumscul.ch

Scul/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scul/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs²

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26
tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{2 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/
schloss-tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³

Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum³

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernezz

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Werkstatt Galerie Rudolf Glaser

Bildmaler
Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Ardez

Bilderausstellung

Acrylbilder von Beatrice Straumann
Hotel und Restaurant Schortas
Alvetern
c117.ch

Ftan

Bilderausstellung Victor A. Schiro

Café e butia Scuntrada
Tel. 079 719 46 65

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und
Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen,
Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Lavin

büzer (bis 13.9.)

Kunstaussstellung von Doris Brem,
Kirstin Eichenberger, Ann Hagnauer
Laura Rösli, Ulrike Zabel
Chasa Bastiann
bastiann.ch; linardlavin.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann
muestair.ch

→ engadin.com/kultur
 → val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

PIA WILLI. Kunst im Kloster

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs

Our da l'atelier – Aus dem Ateiler (bis 29.11.)

Werke von Kunstschaffenden aus der Region
nairs.ch

Nairs

Lika Nüssli: Il glim – die Schwelle (bis 29.11.)

Verschiedene Kunstwerke
nairs.ch

Nairs

Lena Violetta Leitner: Para(rt)stic Protection Society (PPS) (bis 29.11.)

Fotoausstellung
 Fundaziun Nairs
nairs.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Sternenhimmel im Engadin / Stailas da l'Engiadina

Fotoausstellung von Mayk Wendt
 Bogn Engiadina
bognengiadina.ch

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
 Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk pro manufacta engiadina

promanufacta.ch

Sent

Gian Andri Albertini, Retrospektive (bis 2.1.27)

Mischdrucktechnik / Objekte.
grottadacultura.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Strada

Selina Chönz – der andere Weg (bis 18.10.)

Museum Stamparia
stamparia.ch

Susch

Mariuccia Secol: Unraveling (bis 1.11.)

Installationsbilder
 Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
 Tel. 079 721 69 42

Tarasp/Avrona

Bilderausstellung von Karin Butz (bis 25.10.)

Gasthaus Avrona
avrona.ch/neuigkeiten

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Valchava

Münstertaler Bibliothek – Das Gedächtnis des Tals

Chasa Jaura
chasajaura.ch

Val Müstair

«Plomer plajer culer» (bis 17.10.)

Zeitgenössische Kunst im Val Müstair
 Museum Chasa Jaura, Valchava / Museum 14/18, Sta. Maria / Muglin Mall, Sta. Maria / Kloster St. Johann, Müstair
val-muestair.ch/plomer

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
 Informationen unter chascharia.ch

Zernez

immer wilder

Bildpaare erzählen vom Wandel im Schweizerischen Nationalpark
 Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39.

Müstair

Führungen Kloster St. Johann

Kirche & Museum:
GER: Mo-Sa 11 & 14 Uhr, So 14 Uhr
BEHIND THE SCENE –
Kombiführung in der Mittelapsis
& im Kulturgüterschutzraum:
GER: Jeden Dienstag und Donnerstag
um 15:45 Uhr
Sonderausstellung Pia Willi:
mittwochs 15:45 Uhr
Kloster St. Johann. Info: muestair.ch,
Tel. 081 858 61 89,
visit-museum@muestair.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine
Anmeldung. Kostenlos.
Info: Tel. 081 858 51 94.

S-charl

Abenteurerexkursion in den Stollen.

Auf Anfrage. Info: Peder Rauch,
Tel. 079 930 68 69.

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW
Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus,
Tel. 081 851 43 11 | ab 1.6.

Sent

Führung Parkin Fundaziun Not Vital

Di und Fr, 19.6.-16.10. Eingang Parkin
(vis-à-vis Parkhaus). Anmeldung:
engadin.com/erlebnisse.)

Sent

Keramikmalen

Mo–Fr. Butia Schlerin. Chasellas 61.
Anmeldung: Tel. 079 753 52 55,
engadin.com/erlebnisse, bis Vortag
12:00.

Sta. Maria

Führung durch die Webräume – Handweberei Tessanda

Jeden Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr.
Indiv. Führungen auf Anfrage
Info & Anmeldung: Tel. 081 858 51 26
allegra@tessanda.ch

Sta. Maria

Muglin Mall - Besichtigung der Mühle

Führung Mo & Do 16:30–17:30.
Besichtigung Di, Mi, 14:00–16:00.
Keine Anmeldung.
Info: 078 853 54 86.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Täglich auf Anfrage, Zeit nach
Vereinbarung. Anmeldung: Lord
Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08.

Sta. Maria, Fuldera, Valchava

Dorfführung Sta. Maria, Fuldera oder Valchava

Täglich auf Anfrage, Zeit nach
Vereinbarung. Info & Anm: val-muestair.ch/erlebnisse.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich. Surpunt 91. Anmeldung:
Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78,
bis Vortag 19:00.

Tarasp

Schlossführung Tarasp|Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung:
täglich, 14:15–15:15, 15:30–16:30
(ausser montags)
Kunstführung:
10:30, 13.9., 17.9., 24.9., 27.9., 1.10.,
4.10., 8.10., 11.10.
Treffpunkt Schlosshof-Kasse.
Info & Anmeldung:
notvital.com/fundaziun

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Täglich auf Anfrage, Zeit nach
Vereinbarung. Info & Anmeldung:
Luciano und Gisella Beretta,
Tel. 079 207 00 39.

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

River Rafting auf dem Inn

Familien- und Wildwasser-Action. Rafting auf versch. Strecken. Nach Vereinbarung, Treffpunkt: Raftbasis Talstation Bergbahnen Scuol. Info & Anmeldung 081 861 14 19, adventure@bergbahnen-scuol.ch.

Scuol

Pferdekutschenfahrt zur Agata

Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag.

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Jeweils Mi und So | Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Täglich. Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Wassersprechstunde

Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde.

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Sent

Finde den goldenen Esel und gewinne tolle Preise!

Täglich. Kostenlos. Der Esel ist irgendwo im Dorf versteckt. Preis abholen in der Butia Schlerin, Chasellas 61. Tel. 079 753 52 55, 081 864 81 05.

Val Müstair

Savurando – Kulinarische Schatzsuche

Startzeit zwischen 9:00 und 12:00. Hotel Helvetia. Ab 10 Pers. ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 081 858 55 55 | ab 1.7. | Mo-Sa

Val Müstair

Trottinettvermietung

Trottinettvermietung – von Lü nach Tschierv
Täglich. Reservation erforderlich: Tel. 079 667 32 02.

Fuldera

Eseltrekking

Zeit auf Anfrage. Anmeldung bei Familie von Planta, Tel. 079 641 68 75, Tel. 079 228 47 01

Müstair

Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00. Hof Puntetta (gegenüber Camping Muglin). Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere romanische Sprache und Kultur kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung. Erw. 10.00 (ohne GK 15.00). Anmeldung: Roman Andri, Tel. +41 79 357 20 21.

Samnaun

Geführte Wanderung

Zeit gemäss Wandernewsletter. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | Mo, Mi und Fr

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Myome behandeln ohne Operation

Seit diesem Jahr bietet das Ospidal in Scuol erstmals in der Schweiz die HIFU-Technik (High Intensiv Focused Ultrasound) an. Es handelt sich um eine komplett nichtinvasive und schonende Behandlungsmethode von Myomen der Gebärmutter.

Die Gebärmutter hat die Grösse und Form einer Birne. Aus den glatten Muskelzellen der Gebärmutter können rundliche Strukturen entstehen, die man Myome nennt. Es handelt sich um sogenannte «gutartige Raumforderungen». Diese können ganz klein sein, aber auch gross wie eine Honig- oder Wassermelone werden und Schmerzen verursachen oder die Ursache einer langen, schmerzhaften Menstruationsblutung sein. Um die Myome zu entfernen, gibt es verschiedene Therapien. Eine Variante ist die Gebärmutter zu

entfernen oder die Myome mit Bauchschnitt herauszunehmen. Es gibt auch Medikamente und minimalinvasive Behandlungsmethoden, bei denen die Myome eliminiert werden.

KEINE NARKOSE, KEINE HAUTSCHNITTE

Eine neue Behandlungsmethode ist die sogenannte HIFU-Technik. Dank einer Kooperation zwischen der Belegärztin Dr. Ladina Christoffel der Chesa Sana AG in Samedan, und dem Ospidal des Centers da sandà Engiadina Bassa

CSEB / Gesundheitszentrum Unterengadin kann diese Methode seit Jahresbeginn in Scuol erstmals in der Schweiz angeboten werden. Bei der HIFU-Technik werden fokussierbare Ultraschallwellen angewendet. Damit werden die Zellen erhitzt und gezielt zerstört, sodass die Myome schrumpfen. Diese Technik ist für grosse und mittelgrosse Myome geeignet. «Dabei gibt es keine Hautschnitte, keine Blutung und somit auch keine sichtbaren Narben», erklärt Ladina Christoffel. Eine Narkose ist ebenfalls nicht notwendig, die Patientin wird nur leicht sediert und ist jederzeit ansprechbar.

SEHR NIEDRIGE KOMPLIKATIONSRATE

Die Behandlung, bei der die Patientin auf dem Bauch liegt, dauert bis zu drei Stunden. Danach wird das Areal noch gekühlt, das heisst an Bauch und Rücken werden Cold Packs gelegt. Der Zellabbau mittels Nekrose beginnt und grosse Areale Gewebe beginnen zu schrumpfen, es ist auf das Flüssigkeitsmanagement, Leber- und Nierenfunktion zu achten. «Die Komplikationsrate liegt bei weit unter einem Prozent», informiert die Gynäkologin. HIFU ist somit nicht mit einer operativen Technik zu vergleichen. Die Patientinnen sind nach wenigen Tagen wieder in ihrem Alltag einsatzfähig. Die HIFU-Behandlung wird von der Krankenkasse schweizweit vergütet. Laut Direktor Dr. Joachim Koppenberg handelt es sich um eine optimale Angebotserweiterung für das Ospidal, da die Behandlungsmethode sehr sicher ist und sich zudem gut planen lässt und auch überregionalen Patientinnen zur Verfügung steht.



Dr. Ladina Christoffel hat die neue Methode in die Schweiz gebracht



Foto: Andrea Badrutt

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Sent – Dorf der Dichter*innen, Schriftstellenden und Kunstschaaffenden
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition in Scuol

Marchà a Tschlin

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum traditionellen Marchà in Tschlin ein. Zahlreiche Produzierende präsentieren lokale Köstlichkeiten und einheimisches Handwerk und machen den Anlass zu einem Fest für alle Sinne.

Für gute Stimmung sorgt musikalische Unterhaltung, während die Ustaria Tschlin mit einem passenden gastronomischen Angebot zum Verweilen einlädt.

Standmiete: CHF 15.00 und für Bun
Tschlin Mitglieder kostenlos.

buntschlin.ch

**Samstag, 19. September
2026, 11.00 – 16.00 Uhr, Tschlin**



Bergbierfestival Tschlin – Ramosch

Wir freuen uns auf die 9. Ausgabe des Bergbierfestivals am 17. Oktober 2026. Dieses Festival verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden, mit einer Vielzahl von Bierspezialitäten, regionalen Köstlichkeiten und fantastischer Musik. Dieses Jahr freuen wir uns auf das Konzert der Band «Kitsch» nach der Bergbierwanderung. Seid dabei und erlebt ein Fest voller Spass und Geselligkeit!

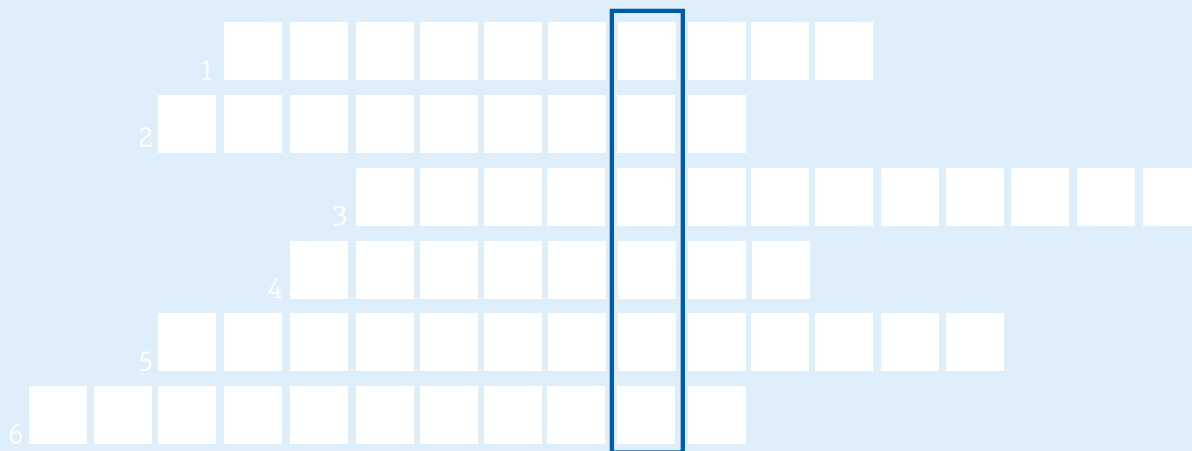
bergbierfestival.ch

Samstag, 17. Oktober 2026, Tschlin





Die Fragen



1. Nach Warschau wurden Magdalena und Chasper in dieses Land beordert
2. Damit ist die Firma Mountain Slope AG bekannt geworden
3. Wird traditionell am 1. Sonntag im Oktober im Val Müstair gefeiert
4. Wird mit dem Mähdrescher geerntet
5. Neues kulinarisches Wanderangebot im Unterengadin (ohne Leerschlag)
6. Nachname der jetzigen Inhaberfamilie des Hotels Belvedere



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 7. Oktober 2026 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zerne

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (ausgenommen Mitarbeitende von ALLEGRA). Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen Gutschein im Wert von CHF 100.00. Sie werden nach Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA veröffentlicht. Die Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die erhobenen Daten werden ausschliesslich für die Durchführung des Wettbewerbs verwendet. Name und E-Mail-Adresse werden nur mit ausdrücklicher Einwilligung (durch Ankreuzen) für den Versand des Newsletters genutzt.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 660.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, altana.ch

100-Franken-Gutscheine der monatlichen Verlosung

- Marco Sport SA, Sportgeschäft, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- 4. – 6. Engadin Gutscheine, TESSVM AG, Stradun 403a, 7550 Scuol, engadin.com

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels

Nr. 3 Sommer 2026: Ziegler Elisabeth, Luzern

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA

Nr. 4 Sommer 2026: KAESER SARROT

2. PREIS

Vermietung, Verwaltung und
Verkauf von Ferienwohnungen
Verena Erni



Ferienwohnungen Verena Erni, Scuol

Wertgutschein für CHF 600.00 für die Buchung einer Ferienwohnung von Verena Erni.

Ferienwohnungen Verena Erni, Via da Manaröl 611, 7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56, verenaerniscuol@gmail.com, verenaerni.ch

3. PREIS



Hotel Quellenhof, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC inkl. Frühstück. Wert: CHF 510.00

Hotel Quellenhof, C. Hardegger, Vi 335, 7550 Scuol
Tel. 081 252 69 69, info@quellenhofscuol.ch, quellenhofscuol.ch

Gastronomische Spezialitäten

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch
täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol,
Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81 Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Guarda

CRUSCH ALBA GUARDA

Chasa 45, 7545 Guarda,

Tel. 081 860 16 16

info@cruschalba-guarda.ch

www.cruschalba-guarda.ch

Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Wir servieren zu Mittag schlichte Gerichte, nachmittags gluschtige Happen, mixen prickelnde Drinks zum Aperitif und überraschen Sie abends mit auserlesenen Speisen.

Über eine Reservation freuen wir uns unter:

Tel. 081 860 16 16

info@cruschalba-guarda.ch

Dienstag -Samstag 11:00 - 22:00

Sonntag & Montag Ruhetage

Bun appetit!





DREI WÜNSCHE

Hansruedi Jenal ist in seiner Heimat Samnaun als echter Familien-Mensch und begeisterter Rentner-Allrounder im Familienbetrieb «Jenal AG Transporte & Garage» tätig.
(Foto: zvg)

Hansruedi wünscht sich, dass ...

- 1 ... seine Liebsten mit bester Gesundheit, Wertschätzung sowie ganz viel Freude im Alltag beschenkt werden und endlich Frieden unter den Völkern herrscht.
- 2 ... unsere Familie gemeinsam mit unseren zuverlässigen Mitarbeitenden das Unternehmen mit all seinen Herausforderungen weiterhin erfolgreich führen – und die Kundschaft zur vollsten Zufriedenheit bedienen kann.
- 3 ... künftige Projekte, wie beispielsweise die neue «Laret-Gondelbahn», für Einheimische und Gäste als Mehrwert für das Samnaunertal wahrgenommen werden.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

12./13. September	Dr. med. Heike Grossmann
19./20. September	Dr. med. Iris Zürcher
26. September	Dr. med. Angela Chappatte
27. September	Dr. med. Iris Zürcher
03./04. Oktober	Dr. med. Dea Bauer
10. Oktober	Dr. med. Barbara Kreienbühl
11. Oktober	Dr. med. univ. Christian Hofer
17. Oktober	Dr. med. Joachim Steller
18. Oktober	Dr. med. univ. Christian Hofer

Region Samnaun:

Ganzjährig Alpin Praxis Samnaun 081 515 14 22

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair	
Sta. Maria	081 851 61 00	

Zahnärzte

Nach Verein-	Dr. med. dent. S. Wolfisberg,	
barung	Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg,	
Scuol	081 864 86 86	
Nach Verein-	Dr. med. dent. H. Cueni,	
barung	Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99

Wandern, Natur & Erholung

Der Herbst lädt zu wunderschönen Wanderungen und erholsamen Stunden in der Natur ein. Doch nach einer langen Tour können Muskeln und Gelenke müde und beansprucht sein.

Arnika kann wohltuend bei leichten Beschwerden und Überlastungserscheinungen sein: **Arnikagel** kühlt und erfrischt, **Arnikasalben** pflegen und beruhigen beanspruchte Stellen, während **Arnikamassageöl** ideal für eine entspannende Massage nach der Wanderung ist. Geniessen Sie die Herbststimmung – und gönnen Sie Ihrem Körper die Erholung, die er verdient.

**Wir beraten Sie gerne
persönlich!**



Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol

T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40

info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Montag - Freitag: 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00

Samstag: 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten



**apoteca & drogeria
engiadinaisa**

Geniessen Sie bei uns
entspannende Stunden
in reinem Mineralwasser.

www.bognengiadina.ch

